

HECHT[®] 9534 SQ

made for garden

**DE ORIGINAL BETRIEBSANLEITUNG
FÜR DEN GEBRAUCH DER SCHNEEFÄHRE**



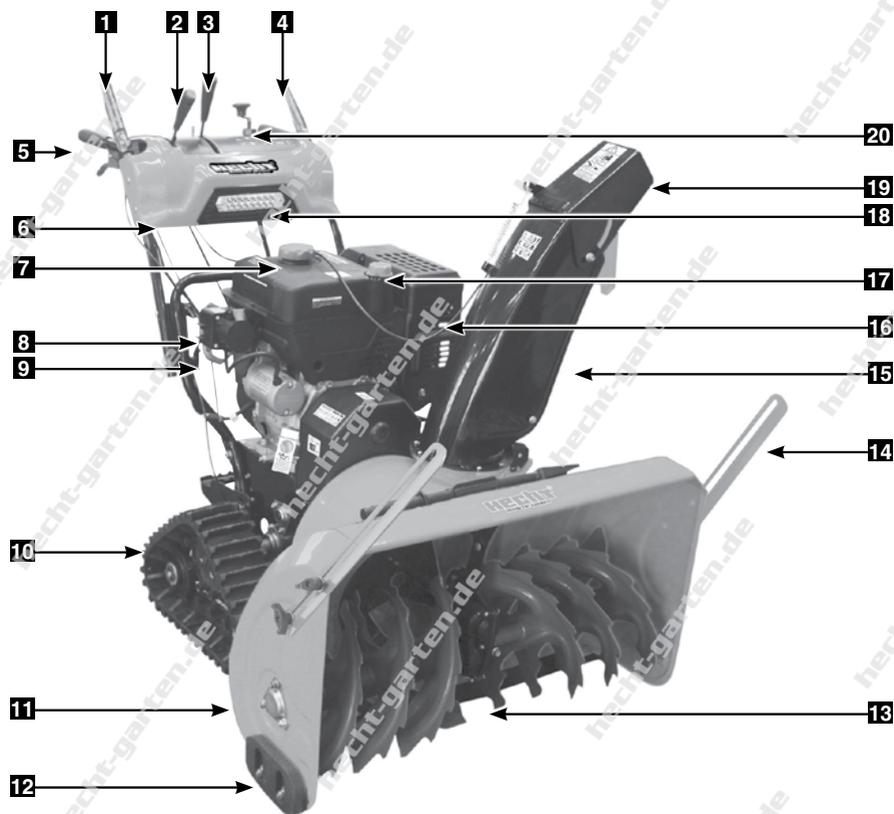
Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines Produktes der Marke HECHT. Lesen Sie bitte vor der ersten Inbetriebnahme die Betriebsanleitung sorgfältig und aufmerksam durch und machen Sie sich mit Ihrem neuen Produkt und seiner Bedienung vertraut!

Dieses Handbuch enthält wichtige Hinweise zur Sicherheit, zum Aufbau, der Bedienung, Wartung, Lagerung und Fehlersuche bei Problemen. Bewahren Sie diese Anleitung als Nachschlagewerk für alle Benutzer an einem sicheren Ort auf. Aufgrund der ständigen technologischen Weiterentwicklung und Anpassungen an die neuesten EU-Standards können technische und optische Änderungen ohne vorherige Ankündigung durchgeführt werden. Die Abbildungen in diesem Handbuch dienen nur zur Veranschaulichung und können vom gelieferten Produkt abweichen. Es können keine Rechtsansprüche im Bezug auf die Betriebsanleitung geltend gemacht werden. Kontaktieren Sie Ihren Händler bei Unklarheiten, Fragen oder im Zweifelsfall.

INHALTSVERZEICHNIS

MASCHINENBESCHREIBUNG	4
ILLUSTRIERTER LEITFADEN	5
SICHERHEITSSYMBOLS	8
EMPFOHLENES ZUBEHÖR	10
TECHNISCHE DATEN	11
BEDIENUNG / WARTUNG / PFLEGE	11
SICHERHEITSHINWEISE	13
BEDINGUNGEN ZUR VERWENDUNG.....	13
ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	13
ARBEITSBEREICH	14
GERÄTESPEZIFISCHE SICHERHEIT	14
PERSONENSICHERHEIT	17
SICHERHEIT BEI BENZINBETRIEBENEN MASCHINEN UND DEREN WARTUNG	17
PERSONENSCHUTZ.....	18
RESTRISIKO	19
ELEKTRISCHE VORRAUSSETZUNGEN	19
AUSPACKEN	20
MONTAGE	20
VOR DER INBETRIEBNAHME DES MOTORS	20
TANKEN	21
MOTORÖL	22
HÖHENLAGE ÜBER DEM MEERESSPIEGEL.....	23
REIFENDRUCK.....	23
VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME	23
GERÄTEEINSTELLUNG	23
EINSTELLEN DES SCHNEEAUSWURFS.....	23
STEUERHEBEL / BEDIENHEBEL.....	24
EINSTELLUNG DER FRÄSKOPFHÖHE.....	24
INBETRIEBNAHME	24
STARTEN DES MOTORS	25
STOPPEN DES MOTORS	26
FAHRANTRIEB / GANGWAHL.....	26
HINWEISE UND WARNUNGEN FÜR DEN BETRIEB	26
ARBEITEN IM GEFÄLLE.....	26
TIPPS FÜR DAS SCHNEERÄUMEN	27
REINIGUNG DER SCHNEEFRÄSE.....	27
ENTFERNEN VON VERSTOPFUNGEN	27
SCHNEEKETTEN (SONDERZUBEHÖR)	28
WARTUNG	28
WARTUNGSPLAN.....	29
MASCHINENWARTUNG	30
REINIGUNG	30

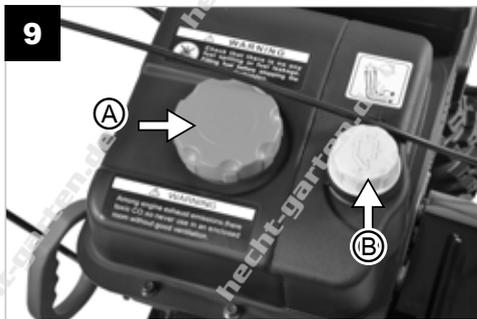
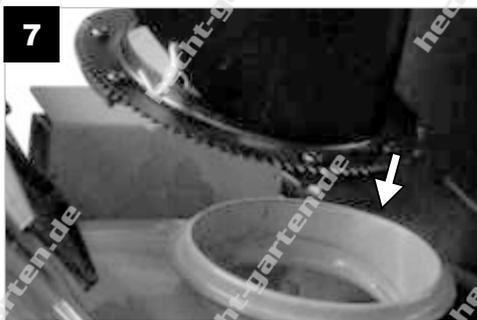
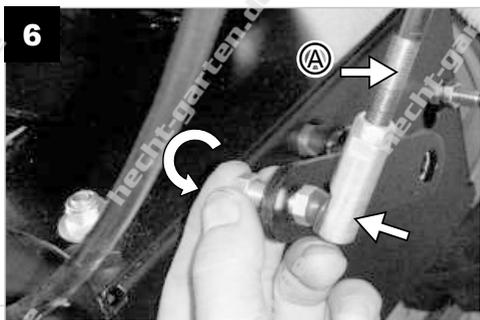
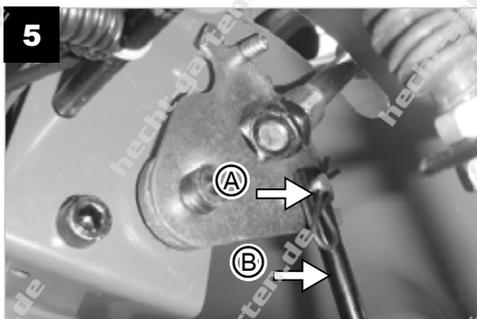
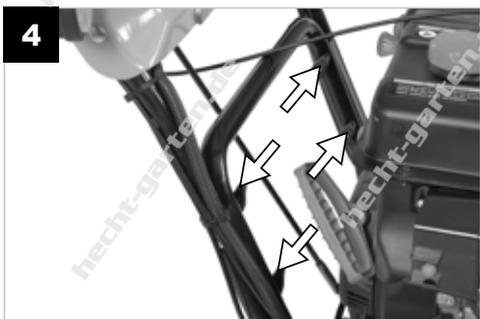
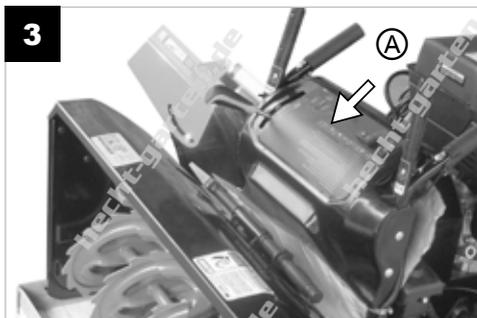
SCHERBOLZEN DER FRÄSSCHNECKE	31
MASCHINENSCHMIERUNG.....	31
REIFENDRUCK.....	32
ERSETZEN DER UNTEREN SCHIENE DES FRÄSKOPFES.....	32
AUSTAUSCH DER GLEITSCHUHE	32
EINSTELLUNG DES STEUERKABELS FÜR DEN FRÄSANTRIEB	32
WARTUNG DES MOTORS.....	32
SICHERHEITSHINWEISE.....	32
ÖLWECHSEL.....	33
LUFTFILTER	33
ZÜNDKERZE	34
SCHALLDÄMPFER UND FUNKENFÄNGER.....	35
KOHLENSTOFFABLAGERUNGEN	36
KRAFTSTOFFSYSTEM.....	36
REINIGUNG DES KRAFTSTOFFFILTERS	36
ENTLEEREN DES KRAFTSTOFFTANKS UND DES VERGASERS	36
EINSTELLEN DES MOTORS.....	36
LAGERUNG.....	37
HINWEISE ZUR EINLAGERUNG DES MOTORS.....	37
LANGZEITLAGERUNG / SAISONLAGERUNG	38
KRAFTSTOFFEINLAGERUNG.....	38
SPEZIFISCHE HINWEISE FÜR DIE LAGERUNG DER MASCHINE.....	39
TRANSPORT	40
FEHLERSUCHE	40
KUNDENDIENST UND ERSATZTEILE.....	42
ENTSORGUNG	42
GEWÄHRLEISTUNG.....	42
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	44
NOTIZEN	49



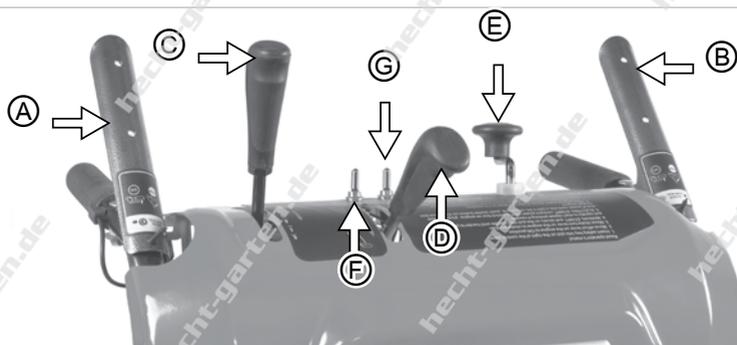
1.	Antriebsregler	11.	Sammelbehälter
2.	Schalthebel	12.	Gleitkufen
3.	Handgriff für Einstellung der Auswurfrichtung	13.	Frässhnecke
4.	Bedienhebel Frässhnecke	14.	Schneeschnيدر (wenn die Maschine damit ausgestattet ist)
5.	Bedienhebel Radantrieb	15.	Auswurfschacht
6.	Reflektor	16.	Feststellschraube Auswurfklappe
7.	Tankdeckel	17.	Öltankdeckel
8.	Ein/Aus-Schalter	18.	LED-Licht
9.	Startergriff	19.	Auswurfklappe
10.	Schneeketten	20.	Auswurfkontrolle

ILLUSTRIERTER LEIDFADEN

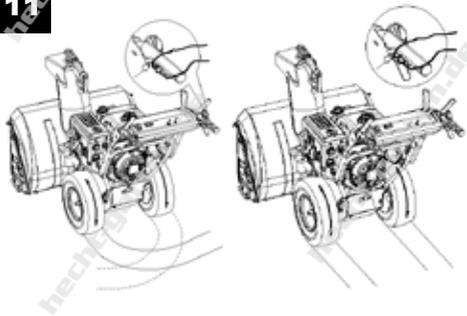
DE



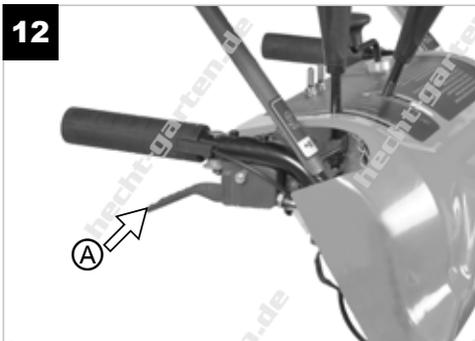
10



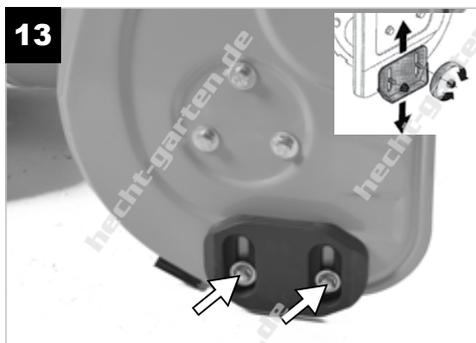
11



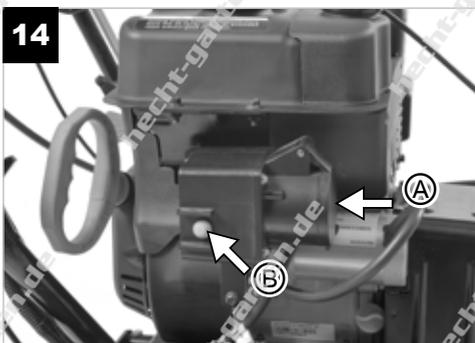
12



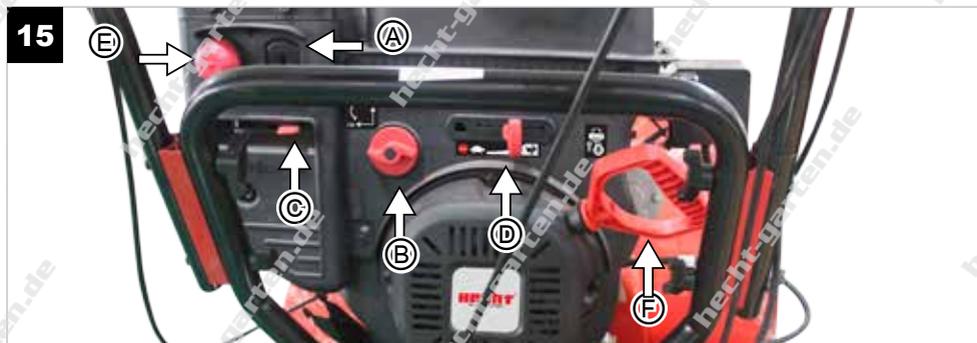
13

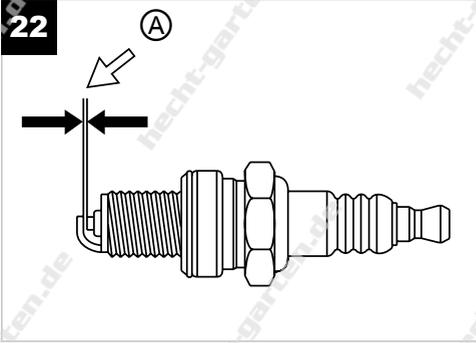
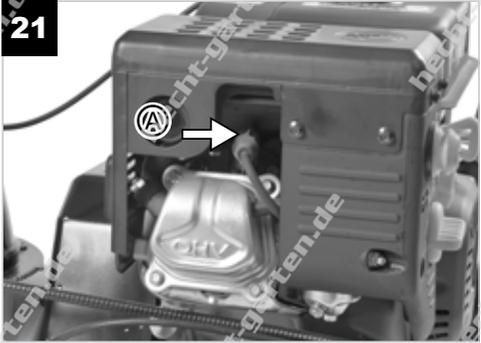
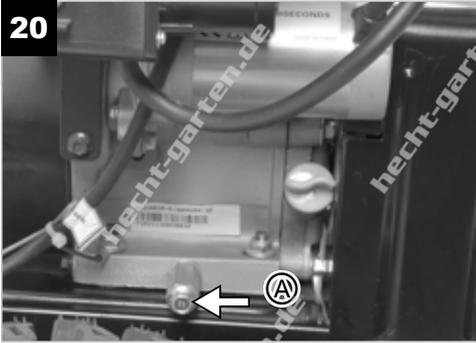
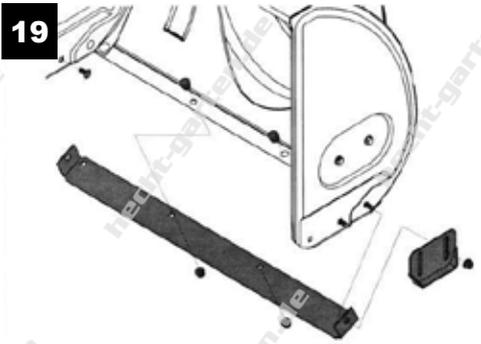
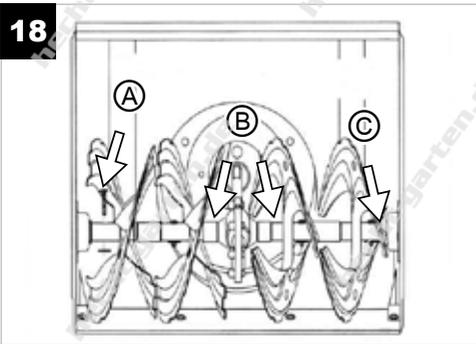
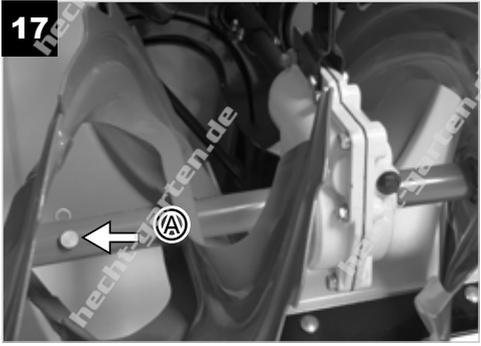
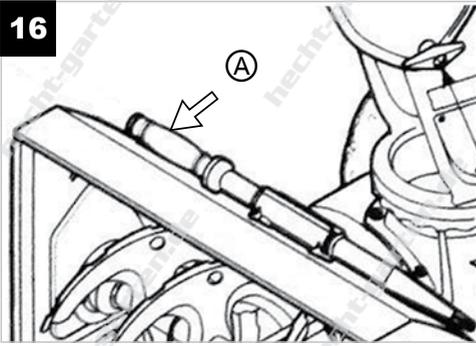


14



15





Die Typenschildhalterung auf Ihrer Maschine kann Symbole zeigen. Diese veranschaulichen wichtige Informationen zum Gerät oder seiner Gebrauchsweise.



Achtung! Dieses Symbol wird Sie vor und während der Bedienung des Gerätes an die Sicherheitsvorkehrungen erinnern.



Lesen Sie vor dem Benutzen der Schneefräse die Betriebsanleitung genau durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie verstanden haben.



Verwenden Sie Augen-, Ohren und Kopfschutz.



Verletzungsrisiko durch fortschleudernde Teile.



Sicherheitsabstand einhalten! Im Betrieb Dritte vom Gefahrenbereich fernhalten. Halten Sie andere Menschen und Haustiere in sicherem Abstand.



Warnung! Verletzungsgefahr für Hände und Füße.



Sicherheitsabstand einhalten! Halten Sie Füße und Bekleidung fern von rotierenden Geräteteilen.



Berühren Sie keine beweglichen Teile der Maschine und halten Sie sich fern vom Fräskopf, wenn der Motor läuft.



Schalten Sie den Motor aus und warten Sie bis die Maschine zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie Verstopfungen aus dem Fräskopf oder dem Auswurfschaft entfernen. Greifen Sie niemals mit der Hand in den Auswurfschaft oder das Fräswerk!



Verletzungsgefahr durch rotierende Teile der Maschine.



Achtung! Rückschlaggefahr!



Vor Arbeiten an der Maschine den Motor abstellen und den Zündkerzenstecker abziehen! Berühren Sie niemals bewegliche Teile der Maschine, bevor sie zum vollständigen Stillstand gekommen sind.



Achtung! Gefährliche Spannung!

SICHERHEITSSYMBOLE

DE

	Feuer- und Explosionsgefahr ! Kraftstoff ist feuergefährlich und kann explodieren. Rauchen und offenes Feuer sind verboten!
	Explosionsgefahr!
	Achtung! Tanken Sie niemals wenn der Motor noch läuft oder noch heiß ist. Lassen Sie den Motor vor dem Tanken mindestens 15 Minuten abkühlen.
	Achtung giftige Dämpfe! Abgas enthält Kohlenmonoxid.
	Achtung! Das Gerät niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen betreiben! Vergiftungsgefahr!
	Verbrennungsgefahr! Halten Sie sicheren Abstand zu heißen Teilen der Maschine.
	Achtung! Nicht berühren! Verbrennungsgefahr durch heiße Teile des Motors, insbesondere durch den Auspuff.
	Schalten Sie den Motor aus und entfernen Sie den Zündschlüssel, bevor Sie an der Maschine arbeiten.
	Schalten sie den Motor aus und entfernen Sie den Zündschlüssel, bevor Sie die Maschine auftanken.
	Kontrollieren Sie den Ölstand vor jeder Benutzung. Füllen Sie Öl nach, wenn nötig!
	Primer
	Schlüssel
	Seilzugstarter
	Chokehebel
	Benzinzufuhr offen
	Langsam / Schnell

	Rückwärts
	Öl
	EIN / AUS Schalter
	Stop
	Hubraum des Motors
	Gewicht
	Arbeitsbreite
	Arbeitshöhe
	Max. Schneekendurchmesser
	Max. Schneekengeschwindigkeit
	Das Produkt entspricht den einschlägigen EU-Normen.
	LWA Schalleistungspegel LWA in dB.

EMPFOHLENES ZUBEHÖR

HECHT 900106
SCHUTZBRILLE



HECHT 54
ÖLSAUGPUMPE



HECHT 900102
GEHÖRSCHUTZ



CASTROL MAGNATEC
5W-40 C3
MOTORÖL



HECHT 009129
16" SCHNEEKETTEN



KANYSTR 20 L
KUNSTOFF
BENZINKANISTER 20L



TECHNISCHE DATEN

DE

Einzyylinder 4 Takt Motor, OHV	✓
Max. Motorleistung bei 3600 U/min	11 kW / 15 HP
Motorleistung nach SAE J1940	9 kW / 15 HP
Hubraum	420 cm³
Drehzahl des Motors (U/min)	3600 / min.
Elektroden-Abstand der Zündkerzen	0,76 mm
Kraftstofftyp Benzin (bleifrei)	✓
Min. Oktanzahl	90
Tankvolumen	5,5 l
Motoröl	SAE 5W-30
Empfohlenes Öl	CASTROL MAGNATEC 5W-40 C3
Öfüllmenge	1,1 l
Max. Schneckendrehzal	100 / min.
Max. auger diameter	31 cm
Höhe des Fräskopfgehäuses	51 cm
Getriebe - Vorwärts / Rückwärts	6 / 2
Start - manual / electric	✓ / ✓ (230V/50Hz)
Max. Wurfweite	≥ 15 m
Einstellung des Auswurfschachts	180°
Lamp	12V LED
Heated handle	✓
Differential system	✓
Single hand control	✓
Betriebsbedingungen	-15°C - 0°C
Arbeitsbreite	87 cm
Gewicht	146 kg
	LPA = 107 dB (A) K
Schwingungen	5,868 m/s² K = 1,5 m/s²
Gemessener Schalldruckpegel am Ort des Benutzers	L_{PA} = 86,02 dB (A)
An den technischen Einstellungen darf ohne Kenntnissnahme der Betriebsanleitung keine Änderung vorgenommen werden!	



Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme unbedingt diese Gebrauchsanweisung! Hier finden Sie alle Hinweise für einen sicheren Gebrauch und eine lange Lebensdauer des Gerätes. Beachten Sie unbedingt alle Sicherheitshinweise in dieser Anweisung!

⚠️ WARNUNG: Dieses Gerät ist nicht zur Benutzung bestimmt durch Personen (einschließlich Kinder) mit reduzierten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und Wissen, es sei denn, sie handeln unter Aufsicht oder ausführlicher Anleitung zur Benutzung des Gerätes durch eine für Ihre Sicherheit verantwortliche Person.

Achten Sie besonders auf die hervorgehobenen Hinweise und Warnungen! Warnsymbole in diesem Handbuch:

⚠️ Warnung! Dieses Symbol weist auf wichtige Anweisungen hin, die befolgt werden müssen, um Unfälle, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen oder Schäden an der Maschine oder Ihrem Eigentum führen können zu vermeiden.

! Hinweis: Dieses Symbol markiert nützliche Tipps zur Verwendung des Produktes.

SICHERHEITSHINWEISE

⚠️ Lesen Sie vor dem Benutzen der Maschine die Betriebsanleitung genau durch!

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme alle Hinweise. Beachten Sie besonders die Sicherheitsanweisungen. Sollten Sie eine Beschädigung während des Transports oder beim Auspacken feststellen, informieren Sie unverzüglich Ihren Händler. Nehmen Sie die Maschine nicht in Betrieb.

BEDINGUNGEN ZUR VERWENDUNG

Diese Maschine ist ausschließlich für den Gebrauch zugelassen:

- in Übereinstimmung mit den in diesem Handbuch angegebenen Beschreibungen und Sicherheitshinweisen.
- zum Entfernen von Schnee von ebenen Flächen mit fester Oberfläche, von denen Steine, andere feste Gegenstände und sämtliche andere Art von Objekten, welche die Fräse beschädigen, oder zu einem Sicherheitsrisiko führen können, entfernt wurden.

Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Bei nicht sachgemäßer Verwendung für den vorhergesehenen Zweck erlischt jegliche Gewährleistung und der Hersteller kann für Schäden nicht verantwortlich gemacht werden. Der Nutzer haftet für alle Schäden an Dritten und deren Eigentum. Eigenmächtige Veränderungen am Gerät schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den Einsatz in gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Unsere Gewährleistung erlischt, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handels-, oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Überlasten Sie die Fräse nicht und nutzen Sie sie nur in dem Leistungsbereich für den sie konzipiert wurde.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

! Beim Gebrauch von benzinbetriebenen Geräten sollten grundlegende Sicherheitsvorkehrungen, einschließlich den folgenden, immer befolgt werden, um das Risiko einer Verletzung und / oder eine Beschädigung des Gerätes zu reduzieren. Beachten Sie auch die speziellen Sicherheitshinweise in den jeweiligen Kapiteln. Gegebenenfalls folgen Sie den gesetzlichen Richtlinien und Verordnungen für die Prävention von Unfällen im Zusammenhang mit der Nutzung dieser Maschine.

! **Warnung:** Während des Betriebs der Maschine müssen zur Risikominimierung und zum Schutz vor schweren Verletzungen oder Produktbeschädigungen die grundlegenden Sicherheitsmaßnahmen eingehalten werden.

! **Warnung:** Die Fräse erzeugt ein elektromagnetisches Feld, welches unter Umständen aktive oder passive medizinische Implantate stören kann. Um das Risiko von schweren oder sogar tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und Implantat-Hersteller vor der Benutzung der Fräse zu kontaktieren.

GRUNDVORAUSSETZUNGEN

- Lesen Sie die Betriebsanleitung aufmerksam und machen Sie sich mit der Bedienung und ordnungsgemäßen Verwendung Ihrer Fräse vertraut.
- Erlauben Sie niemals Kindern oder Personen, die nicht mit den Anweisungen und Sicherheitsvorschriften vertraut sind, die Benutzung der Schneefräse. Beachten Sie landesspezifische Gesetze, diese können ein Mindestalter des Benutzers vorschreiben.
- Arbeiten Sie niemals mit der Schneefräse, wenn andere Personen, vor allem Kinder oder Tiere in der Nähe sind.
- Denken Sie daran, dass der Benutzer für eventuelle Verletzungen und Schäden an anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.

ARBEITSBEREICH

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung und schlecht beleuchtete Arbeitsbereiche erhöhen das Risiko von Unfällen.
- Betreiben Sie Benzin-Maschinen nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, wie z.B. in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub. Die Motorhitze oder eventuelle Funken können den Staub oder die Dämpfe entzünden.
- Während der Benutzung halten Sie Kinder und andere Personen in einem sicheren Abstand zur Maschine. Ablenkung kann zum Verlust der Kontrolle über die Maschine führen.

GERÄTESPEZIFISCHE SICHERHEITSHINWEISE

- Machen Sie sich mit der Schneefräse vertraut. Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig. Lernen Sie die Handhabung der Maschine, ihren Anwendungsbereich und ihre Grenzen, sowie den spezifischen Gefahren im Zusammenhang mit der Nutzung dieser Maschine. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Bedienhebel der Maschine kennen und auch wissen, wie man diese benutzt.
- Besondere Sorgfalt sollte bei der Benutzung der Maschine auf die folgenden Themen gelegt

werden:

- ordnungsgemäßer Betrieb der Schneefräse: Stimmen die Betriebsbedingungen? Sind alle Schrauben fest? Ist die Maschine eventuell beschädigt? Ist der Motor betriebsbereit? Wurden alle Sicherheitsvorkehrungen beachtet?
- Arbeitsverfahren: Schneeräumen immer von Innen nach Außen. Wird die maximale Neigung der Maschine (15°) eingehalten?
- Umgebungs- und Umweltzustände: Arbeiten Sie niemals mit hoher Vortriebsgeschwindigkeit, insbesondere nicht auf rutschigem Untergrund.
- Alle Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen müssen vor der Inbetriebnahme ordnungsgemäß installiert sein.
- Überprüfen Sie Ihre Schneefräse vor jeder Benutzung auf beschädigte, defekte oder fehlende Teile. Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben fest sind, der Tankdeckel geschlossen und die Frässhnecke nicht verschlossen oder beschädigt ist. Ersetzen Sie alle abgenutzten und beschädigten Teile, um die Sicherheit Ihrer Fräse zu wahren. Verwenden Sie nur original Ersatzteile.
- Widmen Sie Ihrer Sicherheit und der Sicherheit anderer Personen besondere Aufmerksamkeit bei der Benutzung der Schneefräse. Halten Sie Dritte immer in einem sicheren Abstand zu der Maschine. Während des Betriebes ist nicht nur Ihre Sicherheit, sondern auch die Sicherheit zufälliger Fußgänger zu beachten. Machen Sie Anwesende auf den Betrieb der Fräse aufmerksam, und bitten Sie sie um Aufmerksamkeit, um einen Unfall zu vermeiden.
- Verwenden Sie die Maschine nur zum Räumen von Schnee. Transportieren Sie niemals Personen mit in der Maschine.
- Beachten Sie bei der Benutzung der Schneefräse die lokalen Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Lärm- und Umweltschutz. Um eine Lärmbelästigung der Mitmenschen zu vermeiden, sollten Sie immer auf die Betriebszeit und den Einsatzort der Fräse achten.
- Überprüfen Sie die zu räumenden Flächen regelmäßig. Halten Sie den Arbeitsbereich sauber. Unordnung im Arbeitsbereich erhöht das Risiko von Unfällen und Verletzungen. Entfernen Sie alle Gegenstände, wie Steine, Glasflaschen, Nägel, Draht oder andere Objekte, welche durch die Maschine fortgeschleudert werden können, oder die Maschine blockieren können aus Ihrem Arbeitsbereich.
- Arbeiten Sie mit der Maschine nur auf sauberem, festem Untergrund. Arbeiten Sie nicht auf losen, oder kiesartigen Untergründen. Gefahr der Beschädigung der Maschine, sowie Gefahr durch das Fortschleudern von Steinen.
- Der Schneeauswurf darf niemals auf Menschen, Tiere, Gebäude oder Autos gerichtet werden. Bei der Benutzung der Maschine sollte der Betreiber stets äußerst vorsichtig und aufmerksam sein. Der Betreiber muss immer die Position anderer Menschen sowie beweglicher Objekte im Auge haben. Der Vortrieb der Schneefräse sollte immer möglichst gering sein, um auch kleine Steine oder andere Objekt im Schnee zu entdecken und die Fräse frühzeitig stoppen zu können. Nur so kann die Gefahr von fortschleudernden Steinen und möglichen Verletzungen minimiert werden. Achten Sie immer auf den Auswurfwinkel der Maschine.
- Herausgeschleuderte Objekte und Querschläger können zu schweren Schädigungen der Augen führen. Tragen Sie immer eine Schutzbrille. Normale Brillen können brechen und bieten nicht den Schutz einer geprüften Schutzbrille.
- Es ist untersagt, die Fräse zu benutzen, wenn sich andere Personen und Tiere, insbesondere Kinder und Haustiere, in der Nähe befinden. Halten Sie andere Personen, insbesondere Kinder und Tiere fern von der Maschine und in einem sicheren Abstand.
- Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen der Maschine. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können sich in rotierenden Teilen der Maschine verfangen.
- Verwenden Sie Schutzausrüstung. Tragen Sie immer eine Schutzbrille. Schutzausrüstungen wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz reduzieren das Risiko von Verletzungen.
- Halten Sie sicheren Abstand von sich zu bewegenden Teilen der Maschine. Versuchen Sie nicht

sich bewegende Teile zu berühren oder zu stoppen. Arbeiten Sie nicht mit dem Gerät, sofern nicht alle Sicherheitsabdeckungen angebaut wurden.

- Halten Sie Hände und Füße fern von rotierenden Teilen der Maschine. Schalten Sie den Motor ab und warten Sie bis alle Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie eine Verstopfung auslösen.
- Benutzen Sie nicht Hände oder Füße, um Verstopfungen zu entfernen. Benutzen Sie ein geeignetes Werkzeug, um Verstopfungen im Fräskopf oder dem Auswurfschaft zu lösen.
- Begeben Sie sich niemals vor die laufende Maschine.
- Bei Arbeiten am Hang, arbeiten Sie immer von oben nach unten. Niemals quer zum Hang. Arbeiten Sie nicht an übermäßig steilen Hängen. Die maximal erlaubte Neigung beträgt 15°. Versuchen Sie keine steilen Abhänge zu räumen.
- Arbeiten Sie immer im Schrittempo. Renne Sie niemals bei der Arbeit.
- Seien Sie vorsichtig beim Rückwärtsfahren. Achten Sie auf Objekte und Gegenstände hinter Ihnen um ein Stolpern zu vermeiden.
- Sorgen Sie immer für einen sicheren Stand und halten Sie die Maschine fest an beiden Griffen.
- Vor Überprüfungs-, Wartungs-, Reparatur- oder Reinigungsarbeiten muss der Motor abgeschaltet und der Zündkerzenstecker gezogen werden. Warten Sie mit dem Beginn der Arbeiten bis alle beweglichen Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind.
- Warten und reinigen Sie Ihre Fräse regelmäßig. Überprüfen Sie die Befestigungen aller beweglichen Teile und kontrollieren Sie Ihre Maschine auf Materialbrüche oder sonstige Beschädigungen, die die Fräse in ihrer Funktion einschränken können. Lassen Sie gegebenenfalls Ihre Fräse vor der nächsten Benutzung von einer qualifizierten Werkstatt reparieren. Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Maschinen verursacht.
- Führen Sie vor der ersten Inbetriebnahme, nach Wartungs- oder Reparaturarbeiten, sowie nach dem Auftreffen auf einen Fremdkörper immer einen ausgiebigen Probelauf durch, um eventuelle Beschädigungen zu lokalisieren und die Gefahr von Maschinenschäden und Verletzungen zu verringern.
- Im Betrieb ist die Maschine immer genau zu beobachten. Sollten Sie ein ungewöhnliches Geräusch oder ungewöhnliche Vibrationen wahrnehmen, so ist die Maschine umgehend zu stoppen und eine Fehlersuche durchzuführen.
- Warnung: Sollten Sie auf einen Fremdkörper treffen, muss die Maschine sofort gestoppt und der Zündkerzenstecker gezogen werden und die Maschine auf eventuelle Schäden überprüft werden. Starten Sie die Maschine erst wieder, wenn Sie sicher sind, dass alles einwandfrei funktioniert. Wenn Sie ungewöhnlich starke Vibration spüren, stellen Sie das Gerät ab und stellen Sie die Ursache fest. Vibrationen stellen üblich eine Störung da. In diesem Fall ist vor dem nächsten Gebrauch eine Reparatur notwendig.
- Beim Arbeiten mit dem Gerät auf öffentlichen Verkehrswegen sind die gültigen Vorschriften einzuhalten.
- Füllen Sie den Kraftstoff nie in geschlossenen Räumen nach, oder bei laufendem Motor oder wenn der Motor heiß ist.
- Nähern Sie sich weder mit Ihrem Körper noch mit Ihrer Kleidung rotierenden oder heißen Geräteteilen. Schalten Sie den Motor ab, lassen ihn abkühlen und ziehen Sie den Zündkerzenstecker, bevor Sie die Maschine verlassen, Arbeiten an der Maschine durchführen oder die Maschine einlagern.
- Lassen Sie das Gerät zuerst abkühlen, bevor Sie es in einem geschlossenen Raum parken.
- Lagern Sie die Maschine nur in einer qualifizierten Reparaturwerkstatt und mit originalen Ersatzteilen reparieren.
- Arbeiten Sie mit dem Gerät niemals mit hoher Geschwindigkeit auf rutschigem Untergrund.
- Starten Sie das Gerät nie in geschlossenen Räumen.
- Arbeiten Sie mit dem Gerät nur bei guter Sicht.
- Achten Sie auf Hindernisse, um ein Stolpern bzw. das Verlieren der Balance zu vermeiden.
- Der Maschinenführer ist für eventuelle Schäden verantwortlich, welche durch die Maschine verursacht werden.

- Benutzen Sie die Fräse nicht bei Regen oder extremer Feuchtigkeit.
- Verwenden Sie nur Ersatzteile und Zubehörteile, die vom Hersteller geliefert und empfohlen werden.
- Versuchen Sie nicht, die Schneefräse selbst zu reparieren. Sämtliche Arbeiten, die nicht in dieser Anleitung enthalten sind, dürfen nur von autorisierten Werkstätten ausgeführt werden.

PERSONENSICHERHEIT

- Seien Sie vorsichtig bei der Arbeit mit benzinbetriebenen Maschinen. Überlegen Sie was Sie tun. Seien sie konzentriert und benutzen Sie den gesunden Menschenverstand. Verwenden Sie keine benzinbetriebenen Maschinen, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch benzinbetriebener Werkzeuge kann zum Kontrollverlust und somit zu schweren Verletzungen führen.
- Verwenden Sie Schutzausrüstung. Tragen Sie immer eine Schutzbrille. Schutzausrüstungen wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz reduzieren das Risiko von Verletzungen.
- Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Gerät einschalten. Schraubenschlüssel oder Schraubendreher, die auf den rotierenden Teilen der Maschine stecken bleiben, können zu Verletzungen führen.
- Überschätzen Sie sich nicht. Stehen Sie stets fest und mit einer guten Balance. Dies ermöglicht eine bessere Kontrolle in unvorhergesehenen Situationen.
- Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen der Maschine. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können sich in rotierenden Teilen der Maschine verfangen.

SICHERHEITSHINWEISE BEI BENZINBETRIEBENEN MASCHINEN UND DEREN WARTUNG

WARNUNG! Benzin ist leicht entflammbar und explosiv.

- Lagern Sie Kraftstoff nur in Behältern, die speziell für diesen Zweck entwickelt wurden.
- Tanken Sie nur im Freien und rauchen Sie dabei nicht.
- Tanken Sie vor der Inbetriebnahme des Motors. Öffnen Sie niemals den Tankdeckel, wenn der Motor läuft oder noch warm ist.
- Falls Benzin verschüttet wurde, starten Sie den Motor nicht. Entfernen Sie die Fräse vom Ort des Verschüttens und vermeiden Sie jede mögliche Zündquelle. Warten Sie bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.
- Verschließen Sie den Tank und den Benzinkanister sorgfältig.
- Betreiben Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen, in denen sich gefährliches Kohlenmonoxid ansammeln kann.
- Benutzen Sie bei der Arbeit mit benzinbetriebenen Maschinen niemals rohe Gewalt. Verwenden Sie für die jeweilige Aufgabe immer die richtige Maschine. Die richtige Maschine erledigt die Arbeit besser und sicherer.
- Stellen Sie sicher, dass der Ein- / Ausschalter einwandfrei funktioniert und seien Sie sich bewusst wie Sie die Fräse im Notfall schnell stoppen können. Arbeiten Sie nicht mit der Maschine, wenn der Schalter defekt ist. Jede benzinbetriebene Maschine, die sich nicht ausschalten lässt ist gefährlich und muss umgehend repariert werden.
- Schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten. Diese vorbeugende Maßnahme minimiert die Gefahr eines ungewollten Motorstarts.
- Bewahren Sie die Fräse außerhalb der Reichweite von Kindern auf und erlauben Sie keiner ungeübten Person den Umgang mit der Maschine. Lassen Sie Niemanden, der nicht mit der

Bedienung und dieser Betriebsanleitung vertraut ist, mit der Fräse arbeiten.

- In den Händen unqualifizierter Personen sind benzinbetriebene Maschinen sehr gefährlich!
- Warten und Reinigen Sie Ihre Fräse regelmäßig. Überprüfen Sie die Befestigungen aller beweglichen Teile und kontrollieren Sie Ihre Maschine auf Materialbrüche oder sonstige Beschädigungen, die die Fräse in ihrer Funktion einschränken können. Lassen Sie gegebenenfalls Ihre Fräse vor der nächsten Benutzung von einer qualifizierten Werkstatt reparieren. Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Maschinen verursacht.
- Verwenden Sie die Fräse und das Zubehör nur entsprechend dieser Betriebsanleitung. Wählen Sie die für Ihre Arbeit richtige Maschine und nutzen Sie sie nur für den Aufgabenbereich für den sie konzipiert wurde. Mit der richtigen Maschine erzielen Sie ein besseres Ergebnis und arbeiten sicherer.
- Dieses Gerät ist nicht zur Benutzung bestimmt durch Personen (einschließlich Kinder) mit reduziertem physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und Wissen, es sei denn, sie handeln unter Aufsicht oder ausführlicher Anleitung zur Benutzung des Geräts durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person.
- Versichern Sie sich, dass Kinder unter ständiger Aufsicht sind und nicht mit dem Gerät spielen

PERSONENSCHUTZ

Seien Sie immer vorbereitet! Halten Sie folgende Dinge bereit:

- Einen geeigneten Feuerlöscher (Schaum)
- Voll ausgestatteten Erste-Hilfe-Kasten, der sowohl für die Begleitung, als auch für den Maschinenbediener einfach zu erreichen ist. Er muss vor allem eine ausreichende Menge an Mullbinden enthalten, für Riss- und Schnittwunden.
- Ein Mobiltelefon für die Benachrichtigung des Rettungsdienstes

Arbeiten Sie nicht allein. Es sollte ein sachkundiger Ersthelfer in der Nähe sein!

Die Begleitung muss sich in einem sicheren Abstand vom Arbeitsplatz befinden, aber sie darf Sie nie aus den Augen verlieren! Arbeiten Sie nur an Stellen, wo Sie schnell den Rettungsdienst benachrichtigen können!

- Im Fall einer Verletzung die Wunde mit einem sauberen Tuch abdecken und dieses fest auf die Wunde drücken, um die Blutung zu stoppen.
- Vermeiden Sie direkten Kontakt mit Kraftstoff oder Öl. Achten Sie darauf, dass es nicht zum Augenkontakt mit Kraftstoff oder Öl kommt. Bei Augenkontakt mit Kraftstoff oder Öl die Augen sofort mit sauberem Wasser gründlich ausspülen. Bei Augenreizung sofort einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Personen mit Kreislaufproblemen zu lange Vibrationen ausgesetzt werden, kann es zur Beschädigung der Venen oder des Nervensystems kommen. Die Vibrationen können bei den Fingern oder Handgelenken folgende Symptome verursachen: Erschlaffung der Körperteile, Kribbeln, Schmerz, Stechen, Hautfarbveränderungen oder Hautveränderungen. Wenn Sie diese Symptome feststellen, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

Im Fall eines Brandes:

- Wenn Feuer oder Rauch aus der Maschine kommt, entfernen Sie sich schnellst möglich von der Maschine, um Ihre körperliche Sicherheit zu gewährleisten.
- Versuchen Sie den Brand zu löschen, wenn eine Gefährdung Ihrerseits ausgeschlossen ist.
- Nicht in Panik geraten. Eine Panik kann noch größere Schäden verursachen.

RESTRISIKO

Obwohl die Maschine gemäß den Anweisungen verwendet wird, ist es nicht möglich, alle Risiken verbunden mit seiner Verwendung zu beseitigen. Folgende Risiken können konstruktionsbedingt auftreten:

- Mechanische Gefahren von Schnitten, verursacht von herausgeschleuderten Teilen
- Elektrische Gefährdung durch Berührung mit Teilen unter Hochspannung (direkter Kontakt) oder mit Teilen, die unter einer hohen Spannung durch einen Defekt des Gerätes (indirekter Kontakt) stehen.
- Die thermischen Gefahren, die Verbrennungen oder Verbrühungen, sowie andere Verletzungen verursachen können, die bei eventuellen Berührung der heißen Gegenstände oder Materialien, inkl. Wärmequellen entstehen.
- Lärmrisiko, dass zum Verlust des Gehörs (Taubheit) und anderen physiologischen Erkrankungen (z.B. Verlust des Gleichgewichts, Verlust des Bewusstseins) führen kann.
- Vibrationsgefahr (verursacht vaskuläre und neurologische Beschädigung der Hände, wie z.B. Weiße-Finger-Krankheit)
- Gefahren durch den Kontakt mit schädlichen Flüssigkeiten, Gasen, Nebel, Qualm und Staub oder deren Inhalation, bezogen auf Auspuffgase (z.B. Einatmen)
- Brand- oder Explosionsgefahr bei Verschütten des Kraftstoffes.
- Gefahren durch Vernachlässigung ergonomischer Prinzipien bei der Maschinenkonstruktion, wie die Gefahren der ungesunden Körperhaltung oder übermäßiger Überlast und unnatürlicher Körperhaltung des menschlichen Hand-Arm-Systems, beruhend auf der Lage des Griffes, die das Gleichgewicht der Maschine sicher stellt.
- Gefahr durch ein ungewolltes Anlaufen oder eine Überdrehzahl des Motors aufgrund eines Fehlers oder Ausfalls der Steuerung.
- Gefahren, die durch das unmögliche Abstellen der Maschine unter bestmöglichen Bedingungen entstehen, im Bezug auf die Griffestigkeit und Anordnung der Motorbedienelemente.
- Gefahren, die durch eine Störung der Systemsteuerung verursacht werden, im Bezug auf die Griffestigkeit und Anordnung der Bedienelemente und der Beschriftung.
 - Gefahren, die durch das Wegschleudern von Gegenständen oder das Austreten der Flüssigkeiten verursacht werden.

ELEKTRISCHE VORAUSSETZUNGEN

- Connect the device only on the plug with a protective device to prevent stray current (FI switch) with a rated fault current of not more than 30 mA.
- Only connect the equipment to a properly grounded outlet with the specified voltage 230V/50Hz and fuse protection.
- Nutzen Sie immer ein Verlängerungskabel mit Querschnitt, dass mit der Energiezufuhr der Maschine und der Kabellänge korrespondiert.
- Bevor Sie eine Kabeltrommel benutzen, wickeln Sie diese komplett ab. Versichern Sie sich, dass das Kabel nicht beschädigt ist.

⚠ Achtung! Berühren Sie nicht das beschädigte Kabel oder den Netzstecker während die Maschine arbeitet. Beschädigte Kabel vergrößern das Risiko eines elektischen Schocks.. Wenn die Stromversorgung beschädigt ist, ersetzen Sie umgehend das beschädigte Kabel, um gefährliche Situationen zu vermeiden.

ⓘ Hinweis: Sollten Sie Zweifel haben, ob Ihre Stromversorgung im Haus den Anforderungen entspricht, kontaktieren Sie Ihren Stromanbieter oder einen Elektriker.

AUSPACKEN

- Nehmen Sie das Produkt vorsichtig aus der Verpackung
- Kontrollieren Sie sorgfältig alle Teile. Wenn ein Teil beschädigt ist oder fehlt, wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Händler oder an eine autorisierte Service-Stelle.
- Entsorgen Sie die Verpackung nicht, bevor Sie nicht sorgfältig überprüft haben, ob alle Teile vorhanden sind und sich nicht mehr in der Verpackung befindet.
- Halten Sie das Verpackungsmaterial (Plastiktüten, Büroklammern usw.) fern von Kindern. Es stellt eine mögliche Gefahrenquelle dar. Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!
- Stellen Sie sicher, dass kein Verpackungsmaterial in die Umwelt gelangt und diese verschmutzt.
- Die Entsorgung muss in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Landes durchgeführt werden, in denen das Produkt in Betrieb genommen wird.
- Sollten Sie Zweifel an der Vollständigkeit oder Funktionsfähigkeit Ihres Produktes haben, so kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.

•LIEFERUMFANG

1x Schneefräse, 1x Handgriff, 1x Auswurfschacht, 1x Betriebsanleitung

MONTAGE

1. Befestigen Sie das Handgriff Unterteil mit 4 Schrauben (Abb.2) am Korpus der Maschine
2. Montieren Sie den Auswurfschacht (Abb. 3A). Setzen Sie den Auswurfschacht auf das Auswurfloch und befestigen Sie ihn mit den mitgelieferten Schrauben und Muttern (Abb.4)
3. Montieren Sie die Verbindungsstange für die Gangwahl: Stecken Sie das untere Ende der Gewindestange durch die Bohrung am Getriebehebel (Abb.5b) und sichern Sie die Verbindungsstange mit einem Splint (Abb.6a) gegen Herausrutschen. Befestigen Sie die andere Seite der Verbindungsstange oben an der Maschine am Gangwahlhebel (Abb.6a) und sichern Sie sie mit einer Mutter (Abb.6a)
4. Befestigen Sie die Seilzüge zur Bedienung der Frässhnecke und des Radantriebes (Abb.7) an den Seilzugaufnahmen unten an der Maschine (Abb.8)

VOR INBETRIEBNAHME DES MOTORS

Zu Ihrer Sicherheit und um die Lebensdauer Ihres Gerätes zu maximieren, ist es sehr wichtig sich ein paar Minuten Zeit zu nehmen, um den Zustand des Motors zu überprüfen. Stellen Sie sicher, dass Sie sich mit dem Motor vertraut gemacht haben und eventuelle Probleme behoben sind. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie eine qualifizierte Werkstatt.

⚠️ WARNUNG! Eine unsachgemäße Wartung des Motors sowie eventuelle, nicht festgestellte Mängel können zu einer Fehlfunktion und somit zu ernsthaften Verletzungen führen.

Kontrollieren Sie den Motor vor jedem Gebrauch und beseitigen Sie alle Mängel.

Prüfen Sie vor jedem Start des Motors stets Folgendes:

1. den Kraftstofffüllstand
2. den Ölstand
3. den Luftfilter auf Verschmutzung sowie den richtigen Sitz im Luftfiltergehäuse
4. den kompletten Motor auf Undichtigkeiten, löse oder beschädigte Teile
5. Alle vom Motor angetriebenen Komponenten der Maschine auf Beschädigungen und festen Sitz.

TANKEN

- Verwenden Sie nur bleifreies Benzin mit der passenden Oktanzahl - siehe technische Daten. Der Motor ist für bleifreies Benzin zertifiziert. Bleifreies Benzin verursacht weniger Abgase und verlängert die Lebensdauer von Zündkerzen und Abgasanlagen. Der Kraftstoff darf nicht älter als 14 Tage sein.
- Der zugelassene Kraftstoff ist normales PKW-Benzin - Kraftstoffmarke Natural 95 (Super 95). Verwenden Sie kein Benzin mit Methanol-Gehalt. Öl nicht mit Benzin mischen.

⚠ ACHTUNG! Benzin ist extrem leicht entzündlich und explosiv. Beachten Sie die Vorschriften zum Umgang und Lagerung von Kraftstoffen.

- Vor dem Tanken den Motor abstellen und abkühlen lassen.
- Betreiben und tanken Sie das Gerät nur im Freien
- Betreiben und tanken Sie das Gerät nur in gut belüfteten Bereichen.
- verschütteten Kraftstoff sofort aufwischen.

⚠ Hinweis: Kraftstoff kann Lack und einige Arten von Kunststoff beschädigen. Achten Sie darauf, dass kein Kraftstoff verschüttet wird beim Befüllen des Tanks. Schäden, die durch ausgelaufene Kraftstoff entstehen, sind nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.

Verwenden Sie niemals altes oder verschmutztes Benzin oder ein Gemisch aus Öl und Benzin. Stellen Sie sicher, dass sich kein Wasser im Kraftstoff befindet.

⚠ WARNUNG! Benzin ist leicht entflammbar.

Bewahren Sie Kraftstoff nur in Behältern auf, die speziell für diesen Zweck entwickelt wurden. Füllen Sie Benzin nur im Freien auf. Öffnen Sie niemals den Tankdeckel oder füllen Sie niemals Kraftstoff nach, wenn der Motor noch läuft oder die Maschine noch heiß ist. Um die Möglichkeit eines Feiers zu vermeiden, bewegen Sie das Gerät aus dem Tankbereich und warten Sie bis eventuelle Kraftstoffdämpfe sich verflüchtigt haben, bevor Sie den Motor starten. Vor Wartungsarbeiten, oder bevor das Gerät angehoben wird, muss jeglicher Kraftstoff aus der Maschine entfernt werden. Stellen Sie sicher, dass der Kraftstoffkanister eindeutig beschriftet ist.

⚠ WARNUNG! Tanken Sie niemals in geschlossenen Räumen, bei laufendem Motor und nicht früher als nach 15 Minuten nach Abstellen des Motors, so dass dieser abgekühlt ist. Verwenden Sie kein Benzin das älter als 14 Tage ist. Es kann zu Schäden am Vergaser führen.

BENZIN NACHFÜLLEN

1. Entfernen Sie den Tankdeckel (Abb. 9A).
2. Füllen Sie das Benzin mit einem geeigneten Behälter oder Trichter bis maximal 10mm unterhalb des Kraftstoffsiebes auf. Dies ermöglicht ein gefahrloses Ausdehnen des Kraftstoffs bei Hitze.
3. Tank nicht überfüllen. Verschütteten Kraftstoff direkt aufwischen.
4. Tankdeckel sicher montieren.

MOTORÖL

⚠ Achtung: Der Motor wird ohne (min. Restfüllmenge) Öl geliefert. Stellen Sie sicher, dass Sie Öl auffüllen, bevor Sie den Motor starten. Verwenden Sie nur die empfohlenen Ölsorten.

EMPFOHLENES ÖL

Verwenden Sie nur 4-Takt Motorenöl, welches die Anforderungen für API Klassifizierung SF, SG, SH erfüllt oder übertrifft. Überprüfen Sie immer die API Service Etiketten auf dem Ölbehälter und vergewissern Sie sich über die Klassifizierung SF, SG,SH oder eine gleichwertige Klassifizierung.

**Verwenden Sie niemals ein SAE 10W-40 oder 15W40
Empfohlenes Öl: CASTROL Magnatec 5W-40**

Für den allgemeinen Gebrauch ist es empfehlenswert Öl mit der Viskosität SAE 5W-30 zu verwenden. Mischen Sie niemals verschiedene Ölsorten!

ÖLSTAND PRÜFEN

⚠ ACHTUNG: ÖLSTAND NUR BEI KALTEM MOTOR KONTROLLIEREN.

1. Überprüfen Sie den Ölstand nur bei ausgeschaltetem, kaltem Motor auf einer ebenen Fläche.
2. Entfernen Sie den Öleinfülldeckel / Ölpeilstab (Abb.9b) und wischen Sie diesen ab.
3. Legen Sie den Ölpeilstab in den Einfüllstutzen (nicht eindrehen) und entfernen Sie ihn wieder zum Prüfen. Auf dem Messstab ist der Ölstand abzulesen
4. Wenn Ölstand auf oder unter Minimum (s.Peilstab) ==> Öl auffüllen
5. Wenn Ölstand über Maximim (s.Peilstab) ==> Öl ablassen

Achtung! Ein falscher Ölstand führt zum Motorschaden.

6. Ölstand erneut prüfen. Wenn der Ölstand in Ordnung ist, den Peilstab wieder eindrehen.

HÖHENLAGE ÜBER MEERESSPIEGEL

- Motoren, die in höheren Lagen (oberhalb von 1600m über Meeresspiegel) betrieben werden benötigen besondere Aufmerksamkeit, da es zu einer Änderung des Sättigungsverhältnisses zwischen Luft und Kraftstoff in Richtung der Übersättigung der Mischung kommt. Es kommt zum Leistungsverlust und erhöhtem Kraftstoffverbrauch.
- Bei Arbeiten in tieferen Lagen als die, in denen der Vergaser kalibriert wurde, kommt es zu einem zu mageren Gemisch, welches zu Leistungsverlusten, Überhitzung des Motors und anderen Fehlfunktionen führen kann.
- Um Emmissionsnormen, Motorlebensdauer und Leistung des Motors in höheren und niedrigeren Lagen zu erhalten, muss der Vergaser angepasst werden. Für Informationen kontaktieren Sie Ihren Händler.

REIFENDRUCK

Stellen Sie sicher, dass die Reifen den richtigen Reifendruck (siehe technische Daten) haben. Wenn der Druck zu gering ist, kann der Schlauch verrutschen und beschädigt werden. Bei zu hohem Druck kann der Reifen platzen.

VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

- Überprüfen Sie alle Sicherheitsvorrichtungen, Steuerungselemente, Steuerseile und Bedienhebel auf Ihre Funktion, sowie alle Schraubverbindungen auf Festheit.
- Überprüfen Sie unbedingt den Ölstand und korrigieren Sie ihn gegebenenfalls.
- Durch die Standzeit oder den Transport kann sich der Reifendruck verändert haben. Überprüfen und korrigieren Sie den Reifendruck.
- Stellen Sie die Bowdenzüge für den Rad- und Fräsantrieb en (siehe Betriebsanleitung).

GERÄTEEINSTELLUNG

Führen Sie alle Einstellarbeiten unter realen Bedingungen durch. Temperatur und Höhenlage haben Einfluss auf die Einstellungen.

EINSTELLUNG DES SCHNEEAUSWURFS

⚠️ WARNUNG! Richten Sie den Schneeauswurf niemals auf den Benutzer, andere Personen, Fahrzeuge oder Fensterscheiben. Der ausgeworfene Schnee und Fremdkörper, welche sich im Schnee befinden, können zu schweren Schäden und schweren Verletzungen führen. Drehen Sie den Auswurfschacht immer weg von Personen, Autos oder anderen Objekten.



Die Auswurfklappe auf der Oberseite des Auswurfschachtes steuert die Höhe des ausgeworfenen Schneestrahls und somit die Wurfseite des Schnees. Die Wurfweite des Schnees kann über den Winkel der Auswurfklappe gesteuert werden. Öffnen Sie die Klappe für eine größere Wurfweite und schließen Sie die Auswurfklappe, um die Wurfweite zu verringern.

Lösen Sie die Befestigungsschrauben der Auswurfklappe, um die Auswurfklappe weiter zu öffnen oder zu schließen. Stellen Sie die Auswurfklappe auf den gewünschten Winkel und somit auf die gewünschte Wurfweite ein. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben der Auswurfklappe wieder fest, um die Auswurfklappe in dem gewünschten Winkel zu fixieren. Hinweis: Überdrehen Sie die Befestigungsschrauben nicht.

Die Auswurfrichtung des Auswurfschachtes kann durch Drehung um 190° verstellt werden. Verwenden Sie die Griffe (Abb. 10e) auf dem Auswurfschacht und stellen Sie den Schacht in die gewünschte Wurfrichtung ein, in der Sie den Schnee auswerfen möchten (Abb. 10d).

STEUERHEBEL / BEDIENHEBEL

a) Der rechte Steuerhebel für den Fräsantrieb (Abb.10a) wird verwendet, um die Frässhnecke und die Auswurfschaukeln in Rotation zu versetzen. Schalten Sie den Fräsantrieb nur auf einer geräumten Fläche ein und aus. Schalten Sie die Maschine niemals direkt im Schnee ein oder mitten im Betrieb aus. Durch Betätigen des Steuerhebels für den Fräsantrieb sammelt die Schneefräse über die Frässhnecke Schnee auf und wirft ihn durch den Auswurfschachte in die gewünschte Richtung wieder aus. Wird der Steuerhebel wieder losgelassen stoppt die Frässhnecke.

b) Der linke Steuerhebel für den Fahrtrieb (Abb.10b) wird verwendet, um den Radantrieb zuzuschalten und somit für einen Vortrieb der Schneefräse zu sorgen. Wird der Steuerhebel für den Radantrieb wieder losgelassen, so wird der Radantrieb wieder ausgekuppelt und der Vortrieb der Schneefräse wird gestoppt. Durch Betätigung des Steuerhebels für den Fahrtrieb beginnt die Maschine sich vorwärts oder rückwärts zu bewegen, in der Geschwindigkeit, die über den Ganghebel gewählt wurde.

EINSTELLUNG DER FRÄSKOPFHÖHE

Die Höhe des Fräskopfs muss so eingestellt werden, dass sie auch auf unebenen Oberflächen störungsfrei arbeiten können und eventuell vorhandene Fremdkörper nicht mit aufgesammelt werden. Fremdkörper wie Steine, Holzstücke usw. beschädigen die Frässhnecke, das Fräsgehäuse sowie die Auswurfschaukeln und können über den Auswurf zu gefährlichen Geschossen werden. (Abb 17a)

1. Lösen Sie die Muttern der Gleitschuhe auf beiden Seiten des Fräskopfs (Abb.13)
2. Stellen Sie die Höhe entsprechend der zu bearbeitenden Oberflächen ein. Hohe Einstellung (obere Position) für unebene Oberflächen. Niedrige Einstellung (untere Position) für ebene Oberflächen.

- Überprüfen Sie vor dem Festziehen der Muttern, dass mindestens ein kleiner Spalt zwischen der unteren Schneide der Sammeltrommel und der Oberfläche besteht. Je nach Oberflächenbeschaffenheit muss der Spalt unterschiedlich groß sein. Die Schneide der Sammeltrommel ist ein Verschleißteil und eine Beschädigung der Schneide nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.

INBETRIEBNAHME

- Stellen Sie den Auswurfschacht ein (Richtung und Wurfweite)
- Starten Sie den Motor (Lassen Sie den Motor warm laufen, bis er seine Betriebstemperatur erreicht hat.)
- Legen Sie den ersten Gang ein - Wechseln Sie niemals den Gang, wenn sich die Maschine in Fahrt befindet - auch nicht, wenn der Motor ausgeschaltet ist.
- Betätigen Sie den Steuerhebel für den Fräsantrieb und die Frässhnecke beginnt zu rotieren.
- Betätigen Sie den Steuerhebel für den Fahrtrieb und die Schneefräse fährt in die zuvor gewählte Richtung mit der gewählten Geschwindigkeit. Stoppen Sie die Schneefräse und lassen Sie den Steuerhebel für den Radantrieb los, um den Gang zu wechseln.

STARTEN DES MOTORS

- ⚠ Benutzen Sie bei der Arbeit mit der Schneefräse immer eindeutig Schutzbrille oder einen Schutzhelm mit Gesichtsschutz, Handschuhe, eng anliegende Winterbekleidung sowie feste, rutschfeste Sicherheitsschuhe.**

Stellen Sie vor dem Starten des Motors sicher, dass die Steuerhebel (Abb. 10a, 10b) für den Radantrieb und für den Fräsantrieb gelöst sind, so dass die Schneefräse nach dem Starten des Motors nicht losfährt oder die Frässhnecke beginnt zu laufen. Überprüfen Sie vor dem Starten den Ölstand und Kraftstoffstand. Stellen Sie sicher, dass der Motor an die Umgebungstemperatur angepasst wurde.

Stellen Sie den Kraftstoffhahn (Abb. 15a) auf 1 (offen)

Bewegen Sie den Gashebel (Abb. 15d) von der "SLOW" Position (langsam / Schildkröten Symbol), auf die "FAST" Position (schnell / Hasen Symbol)

Für den Kaltstart drücken Sie 2x bis 3x den Primer (Abb. 15e). Achten Sie darauf, dass Sie beim Drücken des Primers das Lüftungsloch in der Mitte des Primers mit dem Finger verschließen. Wenn der Motor warm ist, drücken Sie den Primer maximal nur ein Mal. Aufgrund des kalten Wetters kann ein wiederholtes Starten des Motors und Drücken des Primers erforderlich sein.

Wichtig: Verwenden Sie den Primer nicht, wenn der Motor läuft oder heiß ist. Eine übermäßige Benutzung des Primers kann den Motor fluten und verhindern, dass der Motor startet.

Für den kalten Start stellen Sie den Chokeyhebel (Abb. 15c) in die Stellung Choke (EIN). Zum Starten des warmen Motors lassen Sie den Chokeyhebel in der Einstellung RUN

Drehen Sie den Ein / Aus Schalter (Abb. 15b) in Position ON.

Ziehen Sie langsam den Seilzugstarter (Abb. 15f), bis Sie einen Widerstand spüren und ziehen Sie erst dann kräftig und schnell durch. Halten Sie das Starterseil fest und lassen Sie es langsam zurück in das Starterset gleiten.

Choke Einstellung: Nach dem Motorstart kann der Chokehebel langsam zurück in die Position 0/RUN gestellt werden. Warten Sie vor jeder Bewegung des Hebels bis der Motor stabil läuft.

Lassen Sie den Motor nach dem Starten 1-3 Minuten bei niedriger Drehzahl laufen. Überprüfen Sie in dieser Zeit den Motor auf ungewöhnliche Geräusche, ungewöhnliches Vibrieren und ruhigen Lauf. Nach der Warmlaufphase kann die Drehzahl über den Gashebel auf das gewünschte Niveau eingestellt werden.

⚠ Benutzen Sie bei der Arbeit mit der Schneefräse immer eindeutig Schutzbrille oder einen Schutzhelm mit Gesichtsschutz, Handschuhe, eng anliegende Winterbekleidung sowie feste, rutschfeste Sicherheitsschuhe.

Choke Einstellung: Nach dem Motorstart kann der Chokehebel langsam zurück in die Position 0/RUN gestellt werden. Warten Sie vor jeder Bewegung des Hebels bis der Motor stabil läuft.

Lassen Sie den Motor nach dem Starten 1-3 Minuten bei niedriger Drehzahl laufen. Überprüfen Sie in dieser Zeit den Motor auf ungewöhnliche Geräusche, ungewöhnliches Vibrieren und ruhigen Lauf. Nach der Warmlaufphase kann die Drehzahl über den Gashebel auf das gewünschte Niveau eingestellt werden.

STOPPEN DES MOTORS

Lassen Sie den Motor nach Beendigung der Arbeit noch ein paar Minuten laufen, damit Feuchtigkeit verdunstet und die Maschine wieder trocken eingelagert werden kann.

Stellen Sie den Gashebel auf das "Schildkröten" Symbol (niedrige Drehzahl) (Abb. 15d).

Stellen Sie den EIN/AUS Schalter auf die Position "OFF". (Abb. 15b)

Stellen Sie den Kraftstoffhahn auf die Position 0 / "OFF". (Abb. 15b)

Sollte eine längere Betriebspause z.B. am Ende der Saison anstehen, so ist es notwendig den Kraftstoff abzulassen und diesen anderweitig zu verwenden. Durch alten Kraftstoff werden Sie in der nächsten Saison erhebliche Startprobleme haben. Die Maschine muss für die Einlagerung vorbereitet werden (siehe Lagerung)

FAHRANTRIEB / GANGWAHL

⚠ Schalten Sie die Gänge nur, wenn der Steuerhebel für den Fahrtrieb gelöst ist und sich die Maschine im Stillstand befindet und der Motor läuft.

1. Wechseln Sie die Gänge durch Betätigung des Ganghebels (Abb. 10c)
Vorwärts: F1 - langsame - bis F4 - schnelle
2. Rückwärts: R1

Prüfen Sie vor jedem Gangwechsel das die Schneefräse nicht blockiert ist.

HINWEISE UND WARNUNGEN FÜR DEN BETRIEB

ARBEITEN IM GEFÄLLE

Gefahr durch Umkippen der Maschine. Arbeiten Sie immer langsam und mit hoher Aufmerksamkeit. Führen Sie die Maschine immer auf und ab, niemals quer zur Steigung. Die Maschine kann das Gleichgewicht verlieren und umkippen. Die Schneefräse ist für Steigungen bis maximal 20% entwickelt worden. Größere Steigungen führen zu einer Überlastung der Maschine und können schwere Schäden verursachen und den Betreiber in Lebensgefahr bringen.

TIPPS FÜR DAS SCHNEERÄUMEN

- Räumen Sie den Schnee, wenn er gerade frisch gefallen ist. Je länger der Schnee liegt, desto mehr vereisen die unteren Schichten und es wird schwierig diese komplett zu räumen.
- Richten Sie, wenn möglich, den Schneeauswurf in Windrichtung.
- Arbeiten Sie immer so, dass sich die Spuren der Schneefräse mindestens 10cm überlappen.
- Senken Sie die Auswurfklappe bei windigen Bedingungen, um dem Schnee möglichst nah am Grund zu halten. Dadurch vermeiden Sie ungewolltes Verwehen des Schnees in ungewollte Richtungen.
- Reinigen Sie die zu räumende Fläche von Steinen und jeglicher Art anderer Objekte. Mit dieser Arbeit sollte schon vor dem Schneefall begonnen und regelmäßig wiederholt werden.
- Entfernen Sie alle Gegenstände wie Steine, Glasflaschen, Nägel, Draht oder andere Objekte, welche durch die Maschine fortgeschleudert werden können, oder die Maschine blockieren können, aus Ihrem Arbeitsbereich. Fremdkörper, welche durch die Maschine erfasst werden, können zu gefährlichen Geschossen werden und schweren Sachschaden sowie schwere Verletzungen verursachen.
- Arbeiten Sie mit der Maschine nur auf sauberem, festem Untergrund. Arbeiten Sie nicht auf losen, oder kiesartigen Untergründen. Gefahr der Beschädigung der Maschine, sowie Gefahr durch das Fortschleudern von Steinen.
- Überlasten Sie die Schneefräse nicht. Eine zu hohe Vortriebsgeschwindigkeit kann zu schweren Schäden an der Maschine führen. Die zu wählende Vortriebsgeschwindigkeit ist abhängig von der Höhe, der Dichte und dem Gewicht des Schnees. Um die Vortriebsgeschwindigkeit zu kontrollieren, sollten Sie immer auf den Schnee vor der Maschine achten. Dieser darf sich nicht aufstauen oder zur Seite weggedrückt werden. Sollte dies der Fall sein, so muss die Geschwindigkeit reduziert werden.
- Schäden durch Überlast sind nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.

REINIGUNG DER SCHNEEFRÄSE

 **Schalten Sie vor allen Reinigungs-, Reparatur-, Einstell- oder Wartungsarbeiten den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze!**

Entfernen Sie direkt nach dem Beenden der Arbeit alle Reste von Schnee und Eis von der Maschine und lassen Sie diese danach nochmal ein paar Minuten laufen, damit Feuchtigkeit verdunstet. Die Schneereste können in der Maschine gefrieren und somit zu einer Überlastung der Maschine führen, oder sogar zu gefährlichen Geschossen werden, welche durch die Maschine weggeschleudert werden.

ENTFERNEN VON VERSTOPFUNGEN

 **Verletzungsgefahr! Schalten Sie vor allen Arbeiten an der Maschine den Motor ab und warten Sie bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Um ein ungewolltes Anlaufen des Motors zu verhindern, ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze!**

Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab: Das zugehörige Reinigungswerkzeug befindet sich auf

der Rückseite des Fräskopfes in einem Halteclip (Abb. 16). Entfernen Sie Verstopfungen aus dem Fräskopf oder dem Auswurfschacht nur mit dem Reinigungswerkzeug. Reinigen Sie den Fräskopf und den Auswurfschacht sowie die komplette Maschine nach jeder Benutzung.

⚠ WARNUNG: Benutzen Sie niemals Hände oder Füße zum Entfernen von Verstopfungen.

SCHNEEKETTEN (SONDERZUBEHÖR)

Für extreme Schnee- und Wetterbedingungen können zusätzliche Schneeketten unter Bestell-Nr. 009129 erworben werden. Nehmen Sie sich Zeit für die Montage und kontrollieren Sie die Schneeketten vor jeder Inbetriebnahme auf ordnungsgemäßen Sitz.

WARTUNG

Eine richtig durchgeführte Wartung ist wichtig für einen sicheren, wirtschaftlichen und störungsfreien Betrieb der Maschine. Nur bei regelmäßiger und sachgerechter Wartung kann die Gewährleistung aufrechterhalten werden!

⚠ WARNUNG! Eine nicht ordnungsgemäße Wartung des Motors oder eine unterlassene Reparatur von festgestellten Mängeln vor dem Starten, kann zum Versagen des Motors führen, was wiederum zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

⚠ Vor Arbeiten an der Maschine den Motor abstellen und das Zündkabel abziehen. Warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.

- Halten Sie immer die Vorschriften zur Kontrolle und Wartung sowie den Wartungszeitplan ein, die in diesem Handbuch aufgeführt sind.
- Für die richtige Wartung, Pflege und Reinigung werden Ihnen auf den folgenden Seiten einfache, routinemäßige Inspektionsverfahren und einfache Wartungsverfahren, die mit einfachem Handwerkzeug durchgeführt werden können, näher gebracht. Desweiteren finden Sie auf den folgenden Seiten auch einen Wartungsplan, welcher unbedingt eingehalten werden muss. Weitere Servicearbeiten, die einen tieferen Eingriff in die Technik, oder spezielles Werkzeug benötigen, dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Kontaktieren Sie eine qualifizierte Werkstatt.
- Der Wartungsplan gilt für die normale Belastung der Maschine und des Motors. Wird der Motor bzw. die Maschine unter erschwerten Bedingungen eingesetzt, z.B. in staubigen Gebieten oder unter hoher Last, müssen die Wartungsintervalle stark verkürzt werden. Bitte wenden Sie sich an Ihre Service-Dienststelle, die Sie über die empfohlene Anwendung, nach Ihren individuellen Bedürfnissen und Verwendungsart des Motors beraten wird.
- Reinigen Sie die Maschine am Ende der Saison gründlich. Bessern Sie Lackschäden aus und reiben Sie alle metallischen Oberflächen mit einer dünnen Schicht Öl ein, um diese vor Korrosion zu schützen. Ölen und Fetten Sie alle beweglichen Teile und führen Sie die erforderlichen Wartungsarbeiten durch. Nur so kann ein sicherer Betrieb für die nächste Saison gewährleistet werden. Überprüfen Sie vor der nächsten Inbetriebnahme alle Komponenten der Maschine. Ein Mal pro Saison sollte Ihre Maschine von einer qualifizierten Werkstatt kontrolliert und gewartet werden.
- Überprüfen Sie regelmäßig alle Schraubverbindungen, um einen sicheren Betrieb Ihrer Maschine zu gewährleisten. Durch die Vibration im Betrieb ist es möglich, dass sich Schraubverbindungen lösen. Daher ist eine regelmäßige Überprüfung unumgänglich.
- Einmal in der Saison ist die Maschine zu kontrollieren und die Wartung im Fachservice durchzuführen.

⚠️ WARNUNG! Die Nichteinhaltung der Wartung und der vorgegebenen Wartungsintervalle kann zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen. Die Abläufe und vorgegebenen Maßnahme in diesem Handbuch sind immer zu befolgen.

DE

Tätigkeit	nach Gebrauch	Nach den ersten 5 Arbeitsstd.	täglich oder nach 5 Arb. stunden	25 h	50 h	vor dem Saisonbeginn	Saisonnende	Nach Bedarf
Reinigung der Fräse und des Auswurfschacht	✓							
Nachziehen der Schraubverbindung			✓					
Schmieren beweglicher Maschinenteile				✓			✓	
Reifendruck								✓
Kupplung prüfen								✓
Frässhnecke prüfen								✓
Inspektion der unteren Fräskopfschneide								✓
Inspektion der Gleitschuhe								✓
Kontrolle des Luftfilters			✓					
Reinigung des Luftfilters*		✓		✓	✓			
Wechsel des Luftfilters*					✓			
Motoröl prüfen							✓	
Motoröl wechseln					✓			
Zündkerze prüfen			✓					
Zündkerze reinigen*			✓					
Zündkerze wechseln							✓	
Reinigung des Luftkühlungssystem , Auspuffrohr und Zylinderrippen								✓
Reinigung des Schalldämpfers und seiner Umgebung							✓	✓
Reinigung der Abdeckung des Seilzugstarters								✓
Reinigung von Kraftstofftank und Kraftstofffilter								✓
Prüfung / Wechseln des Zustandes des Spritschlauchs								✓

Vergasereinstellung **								
Austausch des Benzintankverschlusses								

Nach einem Jahr oder 100 Betriebsstunden muss eine Wartung durch eine qualifizierte Fachwerkstatt durchgeführt werden! Dies ist extrem wichtig, um einen störungsfreien Betrieb Ihrer Maschine und eine lange Lebensdauer zu sichern!

Bezeichnete Posten:

* siehe Beschreibung in Anleitung

** diese Arbeiten müssen von einer qualifizierten Werkstatt durchgeführt werden

*** erster Ölwechsel nach 5 Stunden, nächster Wechsel nach 25 Stunden

MASCHINENWARTUNG

- Ein sorgfältiger Umgang mit dem Gerät und seine regelmäßige Reinigung sorgen dafür, dass das Gerät lange funktionstüchtig und leistungsfähig bleibt.
- Halten Sie das Gerät in einem guten Zustand. Müssen die Sicherheits- und Hinweisaufkleber ersetzt werden, so ersetzen Sie diese.
- Achten Sie darauf, dass alle Muttern und Schrauben fest angezogen sind, damit das Gerät sicher betrieben werden kann.
- Um ein Feuerrisiko zu vermeiden, müssen vom Motor, Auspuff und Kraftstofftank alle Verunreinigungen und überflüssiges Öl und Schmiermittel entfernt werden.
- Vergewissern Sie sich stets, dass die Lüftungsschlitze sauber und nicht verstopft sind.
- Tauschen Sie abgenutzte oder beschädigte Teile aus Sicherheitsgründen umgehend aus. Verwenden Sie nur originale Ersatzteile.

VORSICHTSMASSNAHMEN ZUR VERMEIDUNG MÖGLICHER SCHÄDEN

- Sollten Steine, Äste oder andere Gegenstände von der Maschine erfasst werden, muss diese sofort gestoppt werden und die Maschine gründlich auf mögliche Schäden überprüft werden. Eventuelle Schäden müssen umgehend repariert werden. Arbeiten Sie niemals mit einer beschädigten Schneefräse. Bevor mit der Arbeit begonnen wird, muss der Motor ein paar Minuten warm laufen, um seine Betriebstemperatur zu erreichen. Nach Beendigung der Arbeit den Motor ein paar Minuten laufen lassen, damit Feuchtigkeit verdunstet. Vor dem Abschalten den Motor 1-3 Minuten im Leerlauf abkühlen lassen.
- Schalten Sie den Fräsantrieb ab, wenn Sie ihren Arbeitsplatz wechseln und der Fräsantrieb nicht benötigt wird.
- Überlasten Sie die Maschine nicht durch einen zu hohen Vortrieb beim Schneeräumen.
- Sollten Sie ungewöhnliche Vibrationen wahrnehmen, müssen Sie nach den Vorgaben in der Fehlersuche vorgehen.

REINIGUNG

⚠️ WARNUNG: Den Motor nicht mit Wasser reinigen. Das Wasser kann den Motor beschädigen oder das Kraftstoffsystem verunreinigen.

1. Reinigen Sie die Maschine nach jeder Benutzung sorgfältig.
2. Vor dem Reinigen lassen Sie den Motor mindestens 1/2 Stunde abkühlen.
3. Die Maschine sollte auf einer festen, ebenen Fläche abgestellt werden.
4. Entfernen Sie alle Schmutzablagerungen von der Maschine.
5. Reinigen Sie den Fräskopf und den Auswurfschacht umgehend nach jeder Benutzung und lassen Sie die Maschine dann ordentlich trocknen.
6. Wischen Sie die komplette Maschine mit einem trockenen Lappen ab und entfernen Sie so jeglichen Schmutz und Dreck.

⚠️ Verwenden Sie zum Reinigen keine aggressiven Reinigungs- oder Lösungsmittel.

SCHERBOLZEN DER FRÄSSCHNECKE

Die Frässhnecken sind mit Scheerbolzen auf der Antriebswelle befestigt (Abb. 17a). Diese Bolzen bilden die Sollbruchstelle, falls die Frässhnecke durch Steine, Äste oder andere Gegenstände blockiert wird. Durch das Brechen der Scheerbolzen wird die Schneefräse vor weiterem Schaden geschützt. Die Bolzen dürfen nur durch original Scheerbolzen ersetzt werden. Entfernen Sie die gebrochenen Bolzen, reinigen und fetten Sie die Verbindungsstelle und ersetzen Sie die gebrochenen Bolzen durch Neue.

⚠ ACHTUNG! Ersetzen Sie die Scheerbolzen niemals durch irgendwas anderes. Verwenden Sie nur original Scheerbolzen. Beschädigungen des Schneckengetriebes oder andere Schäden an der Maschine können Folge falscher Scheerbolzen sein. Schäden, welche durch falsche Scheerbolzen verursacht werden sind nicht durch Gewährleistung abgedeckt.

⚠ WARNING! Schalten Sie vor allen Arbeiten den Motor ab. Stellen Sie den EIN/AUS Schalter auf "OFF". Warten Sie bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.

MASCHINENSCHMIERUNG

⚠ WARNING! Schalten Sie vor allen Arbeiten den Motor ab. Stellen Sie den EIN/AUS Schalter auf "OFF". Warten Sie bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.

Alle beweglichen Teile der Maschine sollten regelmäßig, mindestens alle 25 Stunden oder einmal in der Saison geschmiert werden.

⚠ WICHTIG: Vermeiden Sie Öltropfen auf den Gummirädern, Keilriemen und anderen kraftübertragenden Bauteilen!

RÄDER

Einmal in der Saison nehmen Sie beide Räder ab. Reinigen Sie die Achse und schmieren Sie sie mit vielseitigem, wasserfestem Schmierfett ein. Montieren Sie die Räder nach dem Schmieren der Achse wieder.

AUSWURFVERSTELLUNG

Einmal in der Saison schmieren Sie beweglichen Teilen der Auswurfverstellung. Benutzen Sie ein wasserfestes Schmierfett.

WELLE DER FRÄSSCHNECKE

Mindestens einmal pro Saison entfernen Sie die Scheerbolzen (Abb. 18a) aus der Welle der Frässhnecke. Spritzen Sie Schmierfett in die Welle um die Distanzelemente. Schmieren Sie auch die Lagerflansche zu beiden Endungen der Welle ein.

GETRIEBE DER FRÄSSCHNECKE

Das Schneckengetriebe wurde geschmiert bei der Herstellung. Ein Auffüllen oder ein eventueller Wechsel des Schmiermittels muss jährlich durch eine qualifizierte Werkstatt erfolgen.

REIFENDRUCK

Überprüfen Sie regelmäßig den Reifendruck und halten Sie ihn auf den vorgeschriebenen Werten (siehe technische Daten)

ERSETZEN DER UNTEREN SCHIENE DES FRÄSKOPFES

Abb. 19

- Demontieren Sie Muttern, Unterlegscheiben und Schrauben der unteren Schneide.
- Ersetzen Sie die alte Schneide durch ein original Ersatzteil.
- Befestigen Sie alle zuvor entfernten Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben. Achten Sie darauf, dass alle Schrauben fest sind.

AUSTAUSCH DER GleITSCHUHE

Abb. 19

- Demontieren Sie Muttern, Unterlegscheiben und Schrauben der Gleitschuhe.
- Ersetzen Sie immer beide Gleitschuhe. Niemals nur einen Gleitschuh ersetzen.
- Montieren Sie die neuen Gleitschuhe und stellen Sie die gewünschte Höhe der Fräskopfschneide über die Gleitschuhe an.

EINSTELLUNG DES STEUERKABELS FÜR DEN FRÄSANTRIEB

Zur Überprüfung der Spannung drücken Sie den Steuerhebel etwas nach vorne. Die Kabelspannung lässt dadurch nach. Wenn Sie den Steuerhebel nun loslassen, darf das Kabel nicht durchhängen und auch nicht zu stark gespannt sein. Sollte das Kabel Spiel haben und durchhängen, ist es notwendig eine Einstellung vorzunehmen und das Steuerkabel zu spannen. Wenn die Spannung des Steuerkabels richtig eingestellt ist, dann hat es keinen Spiel und der Steuerhebel kann ohne großen Kraftaufwand bis an den Griff gedrückt werden. Sollte dies nicht der Fall sein, sind Einstellungsarbeiten durchzuführen.

WARTUNG DES MOTORS

SICHERHEITSHINWEISE

Achten Sie darauf, dass der Motor abgeschaltet und der Zündkerzenstecker gezogen ist, bevor Sie mit der Wartung beginnen. Dadurch vermeiden Sie potentielle Gefahren wie:

- Kohlenmonoxidvergiftung durch Abgase
- Starten Sie den Motor nur im Freien
- Verbrennungen durch heiße Teile
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie Teile des Motors berühren
- Verletzungsgefahr durch bewegliche Teile der Maschine
- Starten Sie den Motor erst nachdem Sie das Handbuch sorgfältig gelesen haben.
- Seien Sie vorsichtig bei Arbeiten in der Nähe von Benzin. Feuer und Explosionsgefahr! Benutzen Sie für die Reinigung von Teilen keine brennbaren Flüssigkeiten, wie z.B. Benzin. Vermeiden Sie offene Flammen und rauchen Sie nicht.
- Bitte beachten Sie, dass nur ein Vertragshändler unserer Firma Ihren Motor und auch Ihre Maschine am besten kennt und voll ausgestattet ist für eine optimale Wartung und Reparatur. Um die höchste Qualität und Zuverlässigkeit zu gewährleisten, verwenden Sie bei den Reparaturen nur unsere Original-Ersatzteile.

ÖLWECHSEL

Wir empfehlen die Arbeit durch eine qualifizierte Werkstatt durchführen zu lassen.

Vor allen Arbeiten an der Maschine, Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen! Motoröl ablassen, wenn der Motor warm ist! Warmes Öl ist dünnflüssiger und läuft schneller und komplett aus dem Motor. 4-Takt-Motoren dürfen nur waagrecht angehoben werden.

1. Motor warmlaufen lassen, Motor abstellen und Zündkerzenstecker ziehen.
2. Stellen Sie einen geeigneten Behälter zum Auffangen des Öls bereit.
3. Entfernen Sie den Öleinfülldeckel / Peilstab
4. Entfernen Sie die Ölablassschraube (Abb.23b) und lassen Sie das Öl durch leichtes Kippen des Motors in Richtung des Öleinfüllstutzens in den Behälter laufen.

⚠️ ACHTUNG! Lassen Sie immer das komplette Öl ab und fangen es in einem geeigneten Behälter auf. Altöl gehört nicht in die Umwelt und muss ordnungsgemäß entsorgt werden. Werfen Sie es nicht in den Müll oder gießen es auf den Boden oder in das Abflussrohr.

5. Drehen Sie die Ölablassschraube mit einem neuen Dichtring wieder ein. Füllen Sie das empfohlene Öl bis zur oberen Markierung des Peilstabs auf. Füllen Sie das Öl in kleinen Mengen ein und kontrollieren Sie das Öfteren, um ein Überfüllen des Motors zu vermeiden.

⚠️ WARNUNG! Starten des Motors mit zu niedrigem oder zu hohem Ölstand kann zu Motorschäden führen.

6. Drehen Sie nach erneuter Kontrolle den Ölpeilstab wieder ein (Abb. 9b).

⚠️ WARNUNG!!! Unmittelbar nach Hautkontakt mit Altöl empfehlen wir die Hände mit Wasser und Seife gründlich zu waschen.

LUFTFILTER

Ein verschmutzter Luftfilter minimiert den Durchfluss der Luft in den Vergaser und führt zu einer Verringerung der Motorleistung und einem erhöhten Kraftstoffverbrauch. Prüfen Sie vor jedem Start den Luftfilter und reinigen oder ersetzen Sie ihn gegebenenfalls.

⚠️ WARNUNG! Durch Starten des Motors ohne Luftfilter, mit einem defekten oder verschmutzten Luftfilter gelangt Schmutz in den Motor und führt zu einem erhöhten Verschleiß und Motorschäden, welche nicht durch die Gewährleistung abgedeckt sind

KONTROLLE UND REINIGUNG DES LUFTFILTERS

⚠️ WARNUNG: Die Wartung (Reinigung) des Luftfilters muss alle 25 Stunden im Normalbetrieb durchgeführt werden. Bei Betrieb in staubigen Gebieten ist der Filter öfter zu reinigen.

1. Entfernen Sie die Schrauben der Luftfilterabdeckung (Abb. 21a)
2. Entfernen Sie den Luftfilterdeckel. Gehen Sie behutsam vor und vermeiden Sie, dass Verunreinigungen oder Ablagerungen auf den Luftfilter gelangen.
3. Nehmen Sie den Vorfilter und den Luftfilter aus der Luftfilterhalterung heraus.
4. Kontrollieren Sie die Luftfilterteile (Abb. 22a) auf Beschädigungen und reinigen Sie die Filter vor Verunreinigungen.
5. Damit die Verunreinigungen gelöst werden, können Sie den Filter auf einem harten Untergrund leicht ausklopfen oder mit Druckluft von innen nach außen ausblasen. Verwenden Sie zur Reinigung nie eine Bürste oder Ähnliches. Die Verunreinigungen werden mit einer Bürste nur noch tiefer in das Filterpapier hinein gedrückt. Bei einer starken Filterverschmutzung oder einem beschädigten Filter, muss der Filter ausgewechselt werden.
6. Waschen Sie den Vorfilter erst gründlich mit warmem Seifenwasser und dann mit reinem Wasser aus und lassen ihn gründlich trocknen (z.B. auf der Heizung). Der Vorfilter darf nicht mit Öl benetzt werden.
7. Setzen Sie die gereinigten oder neuen Luftfilter wieder ein und montieren Sie alles in umgekehrter Reihenfolge.

! **Hinweis: Ersetzen Sie den Filter, wenn er ausgefranst, zerrissen, beschädigt ist oder nur noch schwer bzw. nicht mehr ordentlich gereinigt werden kann.**

ZÜNDKERZE

Für einen ordentlichen, emissionsarmen und fehlerfreien Lauf des Motors wird empfohlen die Zündkerze alle 100 Betriebsstunden oder einmal im Jahr zu wechseln. Verwenden Sie nur original Zündkerzen oder Zündkerzen von gleicher Qualität und gleichem Wärmewert. Informationen über die aktuell empfohlenen Zündkerzentypen erhalten Sie an jeder autorisierten Service-Stelle.

! **WARNUNG!!! Wenn der Motor im Betrieb war, sind der Auspuff und die Zündkerzenoberfläche sehr heiß. Arbeiten Sie deshalb sehr vorsichtig, damit es zu keinen Verbrennungen kommt. Lassen Sie den Motor abkühlen!**

! **HINWEIS: Falsche Zündkerzen können Schäden am Motor verursachen.**

Für einen ordnungsgemäßen Betrieb muss die Kerze den richtigen Elektrodenabstand haben und darf nicht verunreinigt sein.

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (Abb.Bla) von der Zündkerze und reinigen Sie den Bereich rund um die Zündkerze.
2. Drehen Sie die Zündkerze mit einem passenden Zündkerzenschlüssel heraus.
3. Überprüfen Sie die Zündkerze (Abb.BLA). Bei Beschädigungen, übermäßiger Verschmutzung, einem schlechten Zustand der Dichtscheibe oder verschlissenen Elektroden muss die Kerze ersetzt werden.
4. Reinigen Sie die Zündkerze und überprüfen Sie mit einem geeigneten Werkzeug (Abb. BLA) den Elektrodenabstand (Abb.BLA) (siehe technische Daten). Durch Biegen der äußeren Elektrode und erneutem Messen kann der passende Elektrodenabstand eingestellt werden.
5. Schrauben Sie die Zündkerze vorsichtig von Hand wieder ein, um eine Beschädigung des Gewindes zu vermeiden.
6. Wenn die Zündkerze anliegt, ziehen Sie sie mit einem passenden Zündkerzenschlüssel fest, um die Dichtung zu komprimieren.
7. Bei der Installation einer neuen Zündkerze ca 1/2 Umdrehungen. Nach Anliegen der Dichtscheibe festziehen.
8. Bei Wiedereinbau ca 1/8 bis 1/4 Umdrehungen. Nach Anliegen der Dichtscheibe festziehen.

! **HINWEIS: Eine lose Zündkerze kann sehr heiß werden und kann den Motor beschädigen. Überdrehen der Zündkerze kann das Gewinde im Zylinderkopf beschädigen.**

9. Befestigen Sie den Zündkerzenstecker auf der Zündkerze

SCHALLDÄMPFER UND FUNKENFÄNGER

! **WARNUNG! Beim Motorbetrieb entsteht Wärme. Die Motorteile, vor allem der Auspuff werden während des Betriebs extrem heiß. Bei Berührung kann es zu schweren Verbrennungen kommen. Brennbare Materialien wie Laub, Gras, Strauchholz usw. können leicht entflammen.**

- Lassen Sie den Motor vor Beginn der Arbeit ordentlich abkühlen.
- Entfernen Sie brennbare Verunreinigungen aus dem Auspuff- und Zylinderraum.
- Wenn der Schalldämpfer mit einem Funkenfänger ausgestattet ist, muss das Sieb regelmäßig überprüft und gereinigt werden. Ersetzen Sie es, wenn es beschädigt oder verschmutzt ist.

Entfernen Sie brennbare Verunreinigungen aus dem Bereich rund um den Auspuff- und Zylinder. Kontrollieren Sie den Schalldämpfer auf Risse, Rost oder andere Beschädigungen. Falls vorhanden, entnehmen Sie den Funkenfänger und prüfen ihn auf Beschädigungen und Kohlenstoffablagerungen. Sollten Beschädigungen festgestellt werden, sind vor dem nächsten Start die beschädigten Teile zu ersetzen.

⚠️ WARNUNG: Verwenden Sie nur original Ersatzteile. Ersatzteile müssen über die gleiche Bauart verfügen und in der gleichen Position installiert werden. Andere Ersatzteile können optisch zwar passen, aber technisch nicht über die entsprechende Leistung verfügen und somit zur Beschädigung der Maschine und sogar zu Verletzungen führen.

KOHLENSTOFFABLAGERUNGEN

Es wird empfohlen alle 100-300 Betriebsstunden die Kohlenstoffablagerungen von einem autorisierten Techniker entfernen zu lassen, die sich auf dem Zylinder, an der oberen Kolbenseite und im Bereich der Ventile ansammeln.

KRAFTSTOFFSYSTEM

⚠️ ACHTUNG! Verwenden Sie nur original Ersatzteile oder Ersatzteile (Schlauchverbindungen, Kraftstoffschläuche, Tank, Kraftstofffilter usw.) von nachweislich gleicher Qualität. Der Einsatz minderwertiger Ersatzteile erhöht die Brand- und Verletzungsgefahr!

- Kontrollieren Sie regelmäßig die Kraftstoffleitungen und alle Schlauchverbindungen.
- Die Kraftstoffschläuche sind alle 2 Jahre zu wechseln. Sollte der Kraftstoffschlauch eine Leckage aufweisen, muss dieser sofort gewechselt werden.

REINIGUNG DES KRAFTSTOFFFILTERS

⚠️ WARNUNG! Benzin ist hoch entflammbar und explosiv. Rauchen und offenes Feuer sind verboten.

1. Ziehen Sie den Kraftstofffilter nach oben aus dem Kraftstofftank (Abb??)
2. Entfernen Sie Verunreinigungen von Kraftstoffsieb und prüfen Sie das Sieb auf Beschädigungen.
3. Setzen Sie den Kraftstofffilter wieder ein.

⚠️ HINWEIS: Ersetzen Sie den Filter, wenn er ausgefranst, zerrissen, beschädigt ist oder nur noch schwer bzw. nicht mehr ordentlich gereinigt werden kann.

ENTLEEREN DES KRAFTSTOFFTANKS UND DES VERGASERS

⚠️ Warnung! Benzin ist extrem leicht entzündlich und kann explodieren. Ursachgemäße Handhabung kann zu schweren Verletzungen und Verbrennungen führen.

- Stoppen Sie den Motor und lassen Sie ihn abkühlen. Stellen Sie sicher, dass keine Zündquellen (große Hitze, Funken offene Flammen) in der Nähe sind.
- Befüllen und entleeren Sie den Tank nur im Freien.
- Wischen Sie verschüttetes Benzin sofort auf.

1. Stellen Sie ein geeignetes Gefäß unter die Ablassschraube des Vergasers. Verwenden Sie

gegebenenfalls einen Trichter, damit kein Kraftstoff verschüttet wird.

2. Öffnen Sie die Ablassschraube (Abb.BLA) des Vergasers und stellen Sie den Kraftstoffhahn (falls vorhanden) auf ON.

3. Nachdem der komplette Kraftstoff aus dem Vergaser und dem Tank abgelassen wurde, montieren sie die Ablassschraube mit einem neuen Dichtring. Ziehen sie die Ablassschraube sicher an.

EINSTELLEN DES MOTORS

! HINWEIS: ÄNDERN SIE NIEMALS DIE MOTOREINSTELLUNGEN (BEIM VERGASER ODER REGLER).

Der Motor wurde im Werk eingestellt und die Nichtbeachtung der Motorgeschwindigkeitszulassung kann sowohl für Sie, als auch für andere Personen eine Gefahr darstellen. Wird die Motoreinstellung geändert, erlischt die Gewährleistung. Sofern eine zusätzliche Einstellung notwendig ist (z.B. für die Höhenlage über dem Meeresspiegel), müssen Sie Ihre Maschine in einem automatisieren Service Center einstellen lassen.

LAGERUNG

WARNUNG! Vor der Einlagerung muss der Motor komplett abgekühlt sein.

- Wenn der Kraftstofftank noch Kraftstoff enthält, darf der Motor nie in einem Gebäude gelagert werden, wo die Gase in Kontakt mit offenem Feuer oder mit Funken kommen können.
- Vor der Einlagerung in einem geschlossenen Raum muss der Motor komplett abgekühlt sein.
- Die verschlissenen oder beschädigten Teile sind aus Sicherheitsgründen auszuwechseln. Nur Original-Ersatzteile verwenden.
- Der Kraftstofftank ist draußen zu entleeren.

HINWEISE ZUR EINLAGERUNG DES MOTORS

! HINWEIS: Motor nie in der Nähe von Heizkörpern, Öfen, Durchlauf- Wassererhitzer bzw. anderen Geräten einlagern, die Funken erzeugen.

VORBEREITUNG DER LAGERUNG

Die richtige Vorbereitung für die Lagerung Ihres Motors ist ausschlaggebend für eine sachgerechte Einlagerung und einen störungsfreien Start in die nächste Saison. Die folgenden Schritte helfen Ihnen Korrosion und Beeinträchtigungen der Motorfunktion zu vermeiden und eine gute Optik so wie einen einfachen Start bei Wiederverwendung zu gewährleisten.

REINIGUNG

Lassen Sie den Motor nach dem Betrieb mindestens eine halbe Stunde abkühlen. Reinigen Sie alle Außenflächen und bessern Sie Lackschäden aus. Reiben Sie die Außenflächen mit einer dünnen Ölschicht ein um Korrosion zu vermeiden.

! ACHTUNG: Mit einem Gartenschlauch oder Hochdruckreiniger kann Wasser in den Luftfilter oder Schalldämpfer gelangen. Wasser das durch den Luftfilter oder Schalldämpfer in den Motor, insbesondere in den Zylinder gelangt kann zu schweren Schäden an der Maschine führen.

VORBEUGENDE MASSNAHMEN BEI DER LAGERUNG

- Wenn der Motor mit dem Restkraftstoff im Tank und Vergaser eingelagert wird, muss das Risiko des Entflammens der Benzindämpfe verringert werden. Wählen Sie einen gut belüfteten Raum ohne Geräte, die mit offener Flamme arbeiten, wie Wassererhitzer oder Trockner. Meiden Sie auch Plätze mit Elektromotoren, wo Funken entstehen oder wo elektrische Geräte verwendet werden.
- Falls möglich, feuchte Lagerräume meiden, wo sich Korrosion entwickeln kann.
- Wenn sich im Tank noch Benzin befindet, stellen Sie den Kraftstoffhahn auf OFF (falls vorhanden).
- Stellen Sie sicher, dass der Motor waagrecht gelagert wird. Eine Neigung kann zum austreten von Öl oder Benzin führen.
- Nach dem Abkühlen des Motors und des Auspuffs muss der Motor abgedeckt werden, damit kein Staub eindringen kann. Achten Sie darauf, dass der Motor kalt ist. Ein heißer Motor kann einen Brand verursachen.
- Als Staubschutz keine Kunststoffolien verwenden. Die undurchlässige Abdeckung hält die Feuchtigkeit zurück und führt zur Korrosion.

STABILISATOREN-ZUGABE VERLÄNGERT DIE LAGERFÄHIGKEIT VON BENZIN

Zum Motorschutz ist die Verwendung von Kraftstoff-Stabilisatoren empfohlen, die bei den Tankstellen erhältlich sind. Vor der Zugabe von Stabilisator füllen Sie den Tank mit frischem Benzin. Wenn der Tank nicht voll ist, beschleunigt die Luft im Tank die Zersetzung von Benzin während der Lagerung. Wenn der Kraftstoffbehälter für die Wiederverwendung aufgehoben wird, vergewissern Sie sich, dass er nur frischen Benzin enthält.

1. Der Benzinstabilisator nach den Herstellerangaben zugeben.
2. Nach der Stabilisator-Zugabe lassen Sie den Motor draußen ca. 10 Minute laufen und stellen so sicher, dass der behandelte Kraftstoff sich nun auch im Vergaser befindet.

LANGZEITLAGERUNG / SAISON EINLAGERUNG

Leeren Sie Tank und Vergaser vor der Einlagerung Ihrer Maschine. Benzin wird verdunsten und verliert an Oktanzahl während der Lagerung. Dadurch wird altes Benzin enorme Startschwierigkeiten aufgrund seiner verminderten Zündfähigkeit verursachen und hinterlässt beim Verdunsten klebrige Rückstände, die das Kraftstoffsystem verstopfen und verkleben. Verbleibt Benzin während der Lagerung im Motor, so müssen im Normalfall Vergaser und andere Komponenten des Kraftstoffsystems bei Wiederverwendung gereinigt oder sogar ausgetauscht werden. Der verwendete Kraftstoff darf nicht älter als 14 Tage sein. Wird der Kraftstoff länger im Motor belassen und kommt es dadurch zu einer Motorbeschädigung, fällt die erforderliche Reparatur nicht unter die Gewährleistung. Die Lebensdauer des Kraftstoffs kann durch Zugabe von Kraftstoff-Stabilisators verlängert werden. Schäden am Kraftstoffsystem oder dem Motor, die auf nachlässige Aufbewahrung und Lagerung oder einen Kraftstoffstabilisator zurückzuführen sind werden nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.

Um die Maschine für eine länger Lagerung vorzubereiten sollten Sie die folgenden Schritte beachten:

1. Nach dem letzten Mähen der Saison den Tank entleeren.
 - a) Entleeren Sie den Tank mit einer Pumpe.

 **WARNUNG! Arbeiten Sie nicht mit Benzin in geschlossenen Räumen oder in der Nähe einer offenen Flamme. Rauchen Sie nicht. Benzindämpfe können einen Brand**

oder eine Explosion verursachen.

- b) Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen bis der restliche Kraftstoff verbraucht ist.
 - c) Entfernen Sie die Zündkerze. Gießen Sie ca 20 ml des empfohlenen Öls in den Brennraum und verteilen Sie es im Brennraum durch mehrmaliges Ziehen des Starterseils. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.
2. Ölen Sie alle beweglichen Teile leicht ein.
 3. Um Korrosion zu vermeiden Reiben Sie alle metallischen Oberflächen mit einer dünnen Schicht Öl ein.
 4. Lagern Sie die Maschine an einem sauberen, trockenen, frostgeschützten Ort, außerhalb der Reichweite von Unbefugten.
 5. Decken Sie den Mäher mit einem atmungsaktivem Material ab. Luftdichte Materialien führen zu Kondenswasserbildung und verursachen Korrosion.
 2. Ölen Sie alle beweglichen Teile leicht ein.
 3. Um Korrosion zu vermeiden Reiben Sie alle metalsichen Oberflächen mit einer dünnen Schicht Öl ein.
 4. Lagern Sie die Maschine an einem sauberen, trockenen, frostgeschützten Ort, außerhalb der Reichweite von Unbefugten.
 5. Decken Sie den Mäher mit einem atmungsaktivem Material ab. Luftdichte Materialien führen zu Kondenswasserbildung und verursachen Korrosion.

WIEDERINBETRIEBNAHME NACH DER EINLAGERUNG

Überprüfen Sie Ihren Mäher und Ihren Motor genau wie vor der ersten Inbetriebnahme. Befüllen Sie den Tank mit frischem Kraftstoff. Verwenden Sie keinen alten Kraftstoff, der noch bei Ihnen lagerte. Benzin verliert an Oktanzahl, wodurch altes Benzin zu erheblichen Startproblemen führen kann. Wenn der Zylinder für die Lagerung mit Öl benetzt wurde wird der Motor nach dem Starten kurz rauchen. Dies ist normal. Es handelt sich nicht um einen Mangel.

KRAFTSTOFFLAGERUNG

- Bewahren Sie Benzin nur in einem speziell dafür vorgesehene Behälter auf und beschriften Sie diesen. Nur so ist das Benzin vor Verschmutzungen geschützt und altert etwas langsamer.
- Kraftstoff nie in der Nähe von Heizkörpern, Öfen, Durchlauf-Wassererhitzer, bzw. anderen Geräten einlagern, die Funken erzeugen.
- Die Verwendung von altem oder verunreinigtem Benzin kann zu unrundem Motorlauf oder Komplettausfall des Motors führen. Daraus resultierende Schäden stellen eine Unsachgemäße Nutzung dar und sind nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.
- Lagern Sie nur eine minimale Kraftstoffmenge, die Sie binnen 14 Tagen verbrauchen können.
- Verwenden Sie keinen Kraftstoff, der älter als 14 Tage ist.

SPEZIFISCHE HINWEISE FÜR DIE LAGERUNG DER MASCHINE

1. Lagern Sie die Maschine an einem trockenen und sauberen Ort, der vor Frost geschützt ist, außerhalb der Reichweite unbefugter Personen.
2. Zum Abdecken verwenden Sie eine durchlässige Plane. Undurchlässiges Material, z.B. Kunststoffolie verursachen das Kondensieren von Luftfeuchtigkeit und dadurch Korrosion der Maschine.
3. Halten Sie die Maschine im ordnungsgemäßen Zustand, ggf. sind die Sicherheits- und Anweisungsschilder zu erneuern.
4. Beachten Sie alle Reinigungs-, Wartungs- und Schmierungsanweisungen. Reinigen Sie die

Maschine gründlich und schmieren Sie die erforderlichen Stellen vor der Einlagerung.

5. Reinigen Sie die Fräse und die Zubehörteile nach jedem Einsatz sorgfältig (siehe Kapitel Wartung und Reinigung). Auf diese Weise vermeiden Sie Schimmelbildung und Korrosion.

6. Um einen Brand beim nächsten Einsatz der Fräse vorzubeugen, sind sorgfältig alle Verschmutzungen und überflüssigem Schmierfett zu entfernen, die sich um Motor Auspuffschalldämpfer, Akku (sofern das Gerät damit ausgestattet ist) oder Kraftstofftank ansammeln können.

7. Als Schutz gegen Korrosion das Fräswerk leicht mit Öl benetzen. 8. Beim Zusammenbauen und Auseinanderbauen des Griffs immer darauf achten dass die Bowdenzüge nicht umgebogen, geknickt oder verdreht werden. Schäden durch mangelnde Schmierung, oder unsachgemäße Handhabung sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

! HINWEIS: Bei der Lagerung darauf achten, dass das Gerät gegen Korrosion mit Leichtöl oder Silikon geschützt wird. Besonders alle metallischen Oberflächen und alle rotierenden Teile mit einer dünnen Ölschicht einschmieren.

TRANSPORT

! ACHTUNG! Lassen Sie die Fräse für den Transport abkühlen. Stellen Sie sicher, dass kein Kraftstoff verschüttet werden kann. Kontrollieren Sie den Tankdeckel und stellen Sie den Benzinhahn auf die Position "OFF" (Benzinhahn geschlossen). Austretender Kraftstoff oder dessen Dämpfe könnten entflammen.

1. Zündschalter und Benzinhahn Auf Position "OFF".
2. Lassen Sie den Motor vollständig abkühlen.
3. Kippen Sie die Fräse nicht um ein Austreten von Betriebsstoffen zu vermeiden. Maximaler erlaubter Neigungswinkel 15°.
4. Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht stürzt oder Stößen ausgesetzt wird.
5. Für den Transport ist die Maschine waagrecht gegen verrutschen zu befestigen und gegen Umkippen zu sichern.
6. Sorgen Sie zu Ihrer eigenen und zur Sicherheit der Pumpe für eine ordnungsgemäße Ladungssicherung.

FEHLERSUCHE

Probleme, die während der Arbeit mit dem Gerät auftreten, haben oftmals sehr einfache Ursachen, die Sie selbst beheben können. Sollten Sie Zweifel haben oder die Reparatur zu schwierig sein, oder der Fehler in folgender Tabelle nicht beschrieben sein, nehmen Sie mit Ihrem autorisierten Servicecenter Kontakt auf. Sämtliche Reparaturen müssen von einem autorisierten Servicecenter durchgeführt werden und Originalersatzteile verwendet werden.

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHEN	MASSNAHME
Motor startet nicht	Vergaser mit Kraftstoff überflutet	Entfernen Sie den Luftfiltereinsatz und die Zündkerze. Ziehen Sie den Seilzugstarter kontinuierlich bis sich der Vergaser selbst gereinigt hat. Installieren Sie die Zündkerze und den Luftfiltereinsatz und starten Sie ohne Choke
	alter Kraftstoff / Wasser im Kraftstoff	Kraftstoff ablassen, Tank und Kraftstoffsieb reinigen und neuen, frischen, sauberen Kraftstoff auffüllen
Motor startet nicht oder läuft nicht rund (läuft unrund)	verschmutzte oder defekte Zündkerze	Zündkerze reinigen oder tauschen
	Verstopfte Entlüftungsöffnung am Deckel des Brennstofftanks	Entlüftungsöffnung sowie den Deckel des Brennstofftanks reinigen
Frässhnecke dreht sich nicht	Frässhnecke ist blockiert	Fräskopf reinigen
	Scheerbolzen gebrochen	Scheerbolzen erneuern
	Antriebsriemen rutscht durch	Stellen Sie die Spannung des Riemens und des Steuerkabels ein
	Antriebsriemen ist gerissen	Erneuern Sie die Antriebsriemen
Frässhnecke stoppt nicht wenn der Steuerhebel losgelassen wird	Der Antriebsriemen ist nicht mehr richtig montiert	Kontrollieren Sie die Riemenführung und legen Sie den Riemen auf die Riemenscheiben auf.
	Steuerkabel ist zu stramm gespannt	Stellen Sie die Spannung des Steuerkabels ein
Schneefräse zieht nach links oder rechts	Reifendruck ist nicht gleichmässig	Reifendruck kontrollieren
	Fräse befindet sich im Einradantrieb	Kontrollieren Sie die Sicherungssplinte der Räder und Ihre Position.
	Nicht gleichmässige Bereifung	Montieren Sie zwei gleiche Reifen
	Gleitschuhe ungleichmäßig eingestellt	Kontrollieren Sie die Einstellung der Gleitschuhe
Ungleichmäßiger oder garkein Schneeauswurf	Auswurfschacht ist verstopft	Lösen Sie die Verstopfung mit geeignetem Werkzeug
	Der Fräsantrieb arbeitet nicht	siehe Frässhnecke rotiert nicht
	Scherbolzen gebrochen	Scherbolzen erneuern

 **Warnung!** Mängel die nicht mit Hilfe dieser Tabelle behoben werden können sollten durch eine qualifizierte Servicewerkstatt behoben werden.

KUNDENDIENST UND ERSATZTEILE

- Im Falle eines Defektes der Maschine sollte diese von einer qualifizierten Servicewerkstatt repariert werden.
- Es dürfen nur original Ersatzteile verwendet werden. Dies ist notwendig um die Sicherheit Ihrer Maschine zu erhalten.
- Wenn Sie technische Beratung, eine Reparatur oder Ersatzteile benötigen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an die Hubertus Bäume GmbH. www.hecht-garten.de
- Ersatzteilanfragen können auch direkt an den Werkstattservice Hecht Deutschland gesendet werden. Schreiben Sie einfach eine E-Mail an: werkstatt@hecht-garten.de.
- Für eine schnell und unkomplizierte Bearbeitung Ihrer Ersatzteilanfragen benötigen wir:
- Ihre Kontaktdaten inklusive einer Telefonnummer unter der Sie tagsüber zu erreichen sind
- die genaue Modellbezeichnung Ihres Gerätes
- Die Seriennummer des Gerätes und des Motors (bei Benzinmotoren)
- Die Rechnungsnummer und den Händlernamen, bei dem das Gerät gekauft wurde

ENTSORGUNG

Geben Sie Gerät, Zubehör und Verpackung entsprechend den Umweltschutzaufgaben auf einem Wertstoffhof oder bei einer anderen Sammelstelle ab.

- Dieses Gerät gehört nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie es auf umweltschonende Weise, geben Sie es an einer dazu bestimmten Sammelstelle ab, wo es kostenlos angenommen wird. Einzelheiten erfahren Sie von ihrem Stadt- oder Gemeindeamt oder vom nächsten Wertstoffhof.
- Eine falsche Beseitigung kann nach den nationalen Vorschriften bestraft werden.
- Benzin und Öl sind gefährlicher Sondermüll. Entsorgen Sie ihn bitte auf die vorgeschriebene Art und Weise. Dieser Müll gehört nicht in den Hausmüll. Bezüglich der Entsorgung von Öl- und Kraftstoffresten/Müll wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeinde, Ihr Hecht-Servicecenter oder Ihren Händler.

GEWÄHRLEISTUNG

ES GELTEN DIE ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN IHRES HÄNDLERS!

- Sämtliche Produkte sind für den Heimgebrauch bestimmt, soweit nicht in der
- Gebrauchsanleitung, in der Betriebsbeschreibung oder im Benutzerhandbuch etwas anderes festgelegt ist. Bei Verwendung auf andere Weise oder bei Verwendung im Widerspruch zu dieser Anleitung werden Mängelrügen nicht als berechtigt anerkannt.
- Eine ungeeignete Produktauswahl oder der Umstand, dass das Produkt nicht Ihren Anforderungen genügt, ist kein Reklamationsgrund. Der Käufer ist mit den Eigenschaften des Produkts vertraut.
- Voraussetzung für die Erbringung von Leistungen im Rahmen der Gewährleistung ist, dass die Anweisungen für Betrieb, Bedienung, Reinigung, Lagerung und Wartung eingehalten wurden.
- Schäden, die durch natürliche Abnutzung, Überlastung oder falsche Bedienung, sowie den Einsatz außerhalb der nachweislich eingehaltenen Wartungsintervalle entstehen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.
- Die Gewährleistung bezieht sich weder auf eine durch die übliche Verwendung entstandene Abnutzung der Sache noch auf die Abnutzung der als Verbrauchsmaterial bezeichneten Teile (z.B. Kraftstoff- und Betriebsfüllungen, Filter, Mähmesser, Keilriemen und Zahnriemen, Ketten,

Kohlenbürsten, Dichtungen, Zündkerzen usw.).

- Bei zu gesenkten Preisen verkauften Produkten bezieht sich die Gewährleistung nicht auf die Mängel, wegen denen der gesenkte Preis vereinbart wurde.
- Schäden, die infolge von Materialmängeln oder Fehlern des Herstellers entstanden sind, werden kostenlos durch Ersatzlieferung oder Instandsetzung behoben. Voraussetzung ist, dass das Gerät unserer Servicewerkstatt unzerlegt, ordnungsgemäß verpackt und mit dem Kaufbeleg übergeben wird.
- Reinigung, Wartung, Prüfung und Einstellung des Geräts werden nicht als Gewährleistungen angesehen und sind zu bezahlende Dienstleistungen.
- Instandsetzungen, die nicht der Gewährleistung unterliegen, können Sie gegen Entgelt in einer unserer Servicewerkstätten vornehmen lassen. Unsere Servicewerkstatt erstellt Ihnen gern einen Kostenvorschlag.
- Wir können uns nur mit Geräten befassen, die sauber, komplett und bei Zusendung auch ausreichend verpackt und frankiert wurden. Unfrei – als Sperrgut, Express- oder Sondertransport zugesandte Geräte werden nicht angenommen.
- Im berechtigten Gewährleistungsfall wenden Sie sich bitte an eine unserer Servicewerkstätten. Dort erhalten Sie Auskunft zur weiteren Bearbeitung Ihrer Mängelrüge.

Normaler Verschleiß:

Genau wie alle mechanischen Teile benötigt auch der Spalter von Zeit zu Zeit Service und den Austausch von Verschleißteilen, um ordnungsgemäß funktionieren zu können. Diese Reparaturen fallen nicht unter die Gewährleistung.

Fehlerhafte Wartung :

Die Lebensdauer der Maschine hängt von den Bedingungen, unter denen er betrieben wird und der sorgfältigen Wartung ab, die ihm gewährt wird. Die Gewährleistung bezieht sich nicht auf Abnutzung durch Staub, Schmutz, Sand oder andere aggressive Materialien, die in Zusammenhang mit fehlerhafter Wartung in die Komponenten des Spalters eindringen. Diese Gewährleistung bezieht sich nur auf Material- und Produktionsfehler. Diesbezüglich können keine Anforderungen auf Rückvergütung für im Gerät verbaute Teile geltend gemacht werden. Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf Reparaturen aufgrund von:

- Einbau anderer als der Original-Ersatzteile
- Bedienelemente oder Baugruppen, die den Start erschweren, eine Leistungsreduktion verursachen und die Lebensdauer verringern.
- Undichte Pumpen, verstopfte Ölleitungen, festgefressene Ventile oder andere Defekte, die von der Verwendung verschmutzten oder überalterten Hydrauliköls herrühren. Verwenden Sie nur frisches, sauberes Öl der vorgeschriebenen Viskosität.
- Reparatur oder Einstellung von Verbindungsteilen bzw. Montage, von Nicht- Originalteilen von z. B. Zahnkupplung, Fernbedienungen o. ä.
- Schaden bzw. Abnutzung von Teilen aufgrund von Schmutzpartikeln, die in den Motor oder andere Komponenten der Maschine eingedrungen sind wegen unzureichender Wartung oder fehlerhafter Montage eines Luftfilters oder der Verwendung von Nicht-Originalteilen von Reinigungsmitteln oder Filtern.
- Teile, die aufgrund des Überdrehens oder Überhitzen des Motors beschädigt wurden, wegen verstopfter oder blockierter Kühlrippen oder Schwungräder durch Gras, Spänen oder Schmutz.
- Motorschäden oder Schäden an Teilen wegen übermäßiger Vibrationen durch das Lockern des Motorblocks, Mähmesser, gelockerter oder nicht balancierter Schwungräder bzw. der fehlerhaften Befestigung des Motors im Motorschacht, Überdrehens oder unsachgemäßem Betrieb.
- Verbogene oder gebrochene Kurbelwelle nach dem Anfahren mit dem Mähmesser an einem Festkörper oder aufgrund von Keilriemenüberspannung.

EC DECLARATION OF CONFORMITY EG KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

DE

HECHT® 9534 SQ

EN	CS	PL	DE
We, the manufacturer of the device and the holder of the documents for issuing this "EC Declaration of Conformity":	My, výrobce uvedeného zařízení a držitel podkladů k vydání tohoto „ES prohlášení o shodě“:	My, producenci urządzenia i posiadacze dokumentów wydanych na podstawie „Deklaracji Zgodności“:	Wir, der Hersteller des Gerätes und Inhaber der Dokumente für die Ausstellung der "EG-Konformitätserklärung"
Werco spol. s r.o., Za mlýnem 25/1562, 147 00 Praha 4, Czech Republic, IČO 61461661			
Declare on our own responsibility	Vydáváme na vlastní zodpovědnost toto prohlášení	Wydajemy na własną odpowiedzialność tę deklarację	Auf unsere eigene Verantwortung diese Aussage
Machinery	Strojní zařízení	Maszyny	Maschinen
Petrol snow thrower	Motorová sněhová fréza	Motorowa odsnieżarka	Motorschneefräse
Trade name and type:	Obchodní název a typ:	Nazwa firmy i rodzaj:	Handelsname und Typ:
HECHT 9534 SQ			
Model:	Model:	Model:	Modell:
K1534MT			
The procedure used for the assessment of the conformity:	Postup použitý při posouzení shody:	Stosowana procedura oceny zgodności:	Verfahren zur Beurteilung der Übereinstimmung:
under Directive 2000/14/EC, Annex VI. as amended by 2005/88/EC	podle směrnice 2000/14/ES, příloha VI. v platném znění 2005/88/ES	Dyrektywą 2000/14/WE, załącznik VI. z późniejszymi zmianami 2005/88/WE	unter der Richtlinie 2000/14/EG Anhang VI. wie durch 2005/88/EG geändert
This declaration was issued on the basis of certificate and measurement protocols of	Toto prohlášení o shodě bylo vydáno na základě certifikátů a měřících protokolů společnosti	Niniejsza deklaracja zgodności została wydana na podstawie certyfikatu i protokołów pomiarowych	Die Konformitätserklärung wurde auf der Grundlage des Zertifikats und Messprotokolle der ausgegebenen
Jiangsu TÜV Product Service, P.R.C.; TÜV Rheinland Shanghai Co., Ltd., P.R.C.; TÜV SÜD Product Service, GmbH, Germany; TÜV Rheinland LGA Products, GmbH, Germany; VCA Headquarters, United Kingdom			
This declaration of conformity is issued in accordance with EU directives:	Toto prohlášení o shodě je vydáno v souladu se směrnicemi EU:	Ta deklaracja zgodności wydana zgodnie z dyrektywami UE:	Die "EG-Konformitätserklärung" wird gemäß den EU- Richtlinien heraus gegeben
2004/108/EC 2006/42/EC 2000/14/EC & 2005/88/EC 97/68/EC & 2004/26/EC			
Engine type:	Typ motoru:	Typ silnika:	Motoreinheit
LC190FDS			
Validating number	Schvalovací emisní číslo	Numer identyfikacyjny	Validieren Nummer
e11*97/68SA*2004/26*1289*00			

The following harmonised norms are used for guarantee of conformity, together with the national norms and regulations	Na zaručení shody se používají následující harmonizované normy, jako i národní normy a ustanovení	Zapewnienia zgodności, z następującymi normami zharmonizowanymi, a także krajowe normy i przepisy	Der Bürgschaftsvertrag, den folgenden harmonisierten Normen sowie nationalen Normen und Bestimmungen
EN ISO 3744; ISO 8437; ZEK 01.4-08; , ZEK 01.2-08; EN 55012; EN 61000-6-1; IEC 61000-4-2; IEC 61000-4-3			
Guaranteed sound power level	Garantovaná hladina akustického výkonu	Gwarantowany poziom mocy akustycznej	Garantierter Schalleistungspiegel
LwA = 107 dB (A)			
Measured sound power level	Naměřená hladina akustického výkonu	Mierzony poziom mocy akustycznej	Gemessener Schalleistungspiegel
LwA = 105,22 dB (A) K = 2,07 dB (A)			
Number of the noise measurement protocol demonstrating compliance with the requirements of Directive 2000/14/EC	Číslo protokolu měření hluku dokládající splnění požadavků směrnice 2000/14/ES:	Liczba pomiarów hałasu zgodna z dyrektywą 2000/14/WE:	Nummer des Lärmmessungsprotokolls als Nachweis der Übereinstimmung mit den Anforderungen der EG Richtlinie 2000/14
Attachment 1 to 15045576			
<p>We confirm hereby that:</p> <ul style="list-style-type: none"> this machine device, defined by mentioned data, is in conformity with basic requirements mentioned in government regulations and technical requirements and is safe for usual operation, contingently for the use determined by manufacturer there were taken measures to ensure the conformity of all products introduced to the market with the technical documentation and requirements of the technical regulations 	<p>Potvrzujeme, že:</p> <ul style="list-style-type: none"> toto strojní zařízení, definované uvedenými údaji, je ve shodě se základními požadavky uvedenými v NV a TP a je za podmínek obvyklého, popřípadě výrobcem určeného použití bezpečné jsou přijata opatření k zabezpečení shody všech výrobků uváděných na trh s technickou dokumentací a požadavky technických předpisů 	<p>Oświadczamy, że:</p> <ul style="list-style-type: none"> niniejsze urządzenie mechaniczne, charakteryzujące się wymienionymi powyżej danymi jest zgodne z podstawowymi wymaganiami wymienionymi w NV i TP i jest pod warunkiem zjawyżonego użytkowania, lub użytkowania określonego przez producenta, bezpieczne w użytkowaniu podjęto kroki w celu zabezpieczenia zgodności wszystkich produktów wprowadzonych na rynek z techniczną dokumentacją i wymaganiami technicznych przepisów 	<p>Wir bestätigen hiermit, dass:</p> <ul style="list-style-type: none"> Diese Maschine, definiert durch die o. g. Daten übereinstimmt mit den grundlegenden Anforderungen, aus den gesetzlichen Richtlinien und technischen Anforderungen und für normalen Gebrauch sicher ist, entsprechend der Vorgaben des Herstellers Es wurden sämtliche Maßnahmen getroffen, um die Konformität sämtlicher Produkte, die auf den Markt gebracht wurden mit der technischen Dokumentation und den Anforderungen der technischen Regelwerke der Maschine, sicherzustellen.
In Prague on	V Praze dne	W Pradze w dniu	Prag
5.8.2014			
Name	Jméno	Imię	Name
Rudolf Runštok			
Title: Executive Director	Funkce: jednatel společnosti	Stanowisko: Prezes	Geschäftsführer

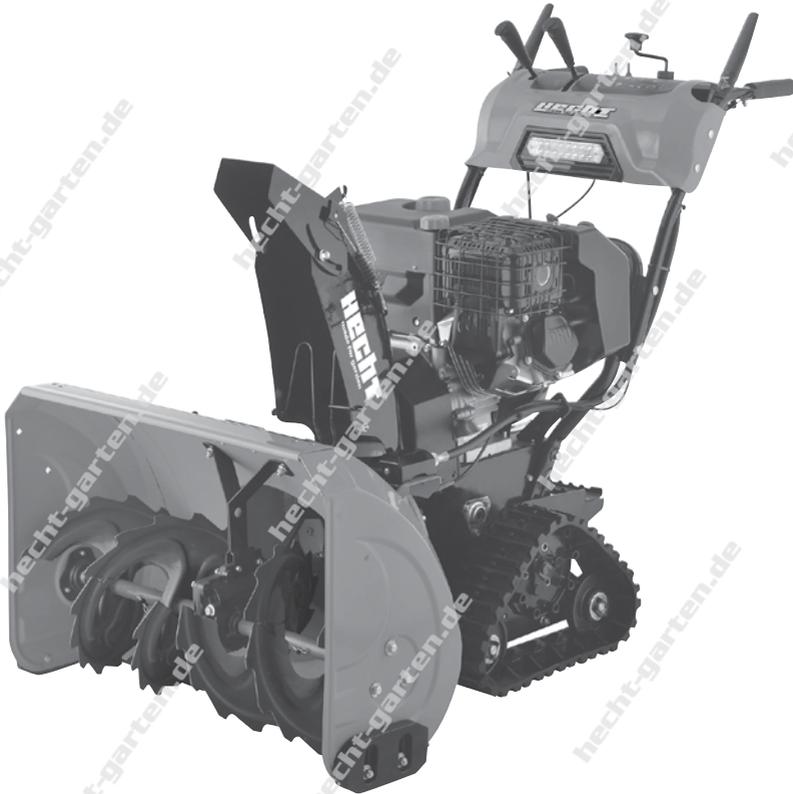
WERCO
 specialista na zahradu
 WERCO spol. s r.o.
 Za Mlýnem 25/162, 147 00/Prácheň 4
 IČO: 61461661 DIC: CZ 2106061

Generalvertretung für Deutschland

Hubertus Bäume GmbH
Brock 7
48346 Ostbevern
Deutschland

Telefon: 0 25 32 / 96 45 35
Telefax: 0 25 32 / 96 45 33
mail: kontakt@hecht-garten.de
WEB: www.hecht-garten.de

www.hecht-garten.de
www.hecht.cz



PZ-0203016

Distribution and service / Vertrieb und Service

WERCO spol. s r.o. • U Mototechny 131 • 251 62 Tehovec • www.werco.cz

Hubertus Bäumer GmbH • Brock 7 • 48346 Ostbevern • www.hecht-garten.de